

**PWD 750**

**PWD 900**

**PWD 1250**

**Montage- und  
Gebrauchsanweisung**

**Installation and  
Operating Instructions**

**Instructions d'installation  
et d'utilisation**



**Kombispeicher  
750 Liter  
900 Liter  
1250 Liter**

**Combo tank  
750 litre  
900 litre  
1250 litre**

**Ballon mixte  
750 litres  
900 litres  
1250 litres**



# Inhaltsverzeichnis

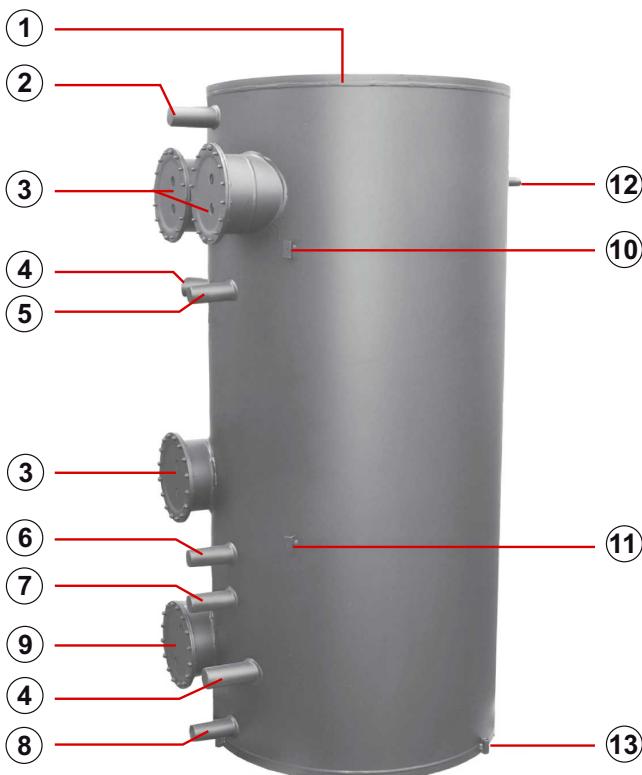
<b>1</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>DE-2</b>
<b>2</b>	<b>Darstellung der Anschlüsse .....</b>	<b>DE-2</b>
2.1	Kombispeicher PWD 750 Liter .....	DE-2
2.2	Kombispeicher PWD 900 und 1250 Liter .....	DE-2
<b>3</b>	<b>Allgemeine Hinweise für Installation und Betrieb .....</b>	<b>DE-3</b>
<b>4</b>	<b>Werksprüfung .....</b>	<b>DE-3</b>
<b>5</b>	<b>Montage der Verkleidung und Wärmedämmung .....</b>	<b>DE-3</b>
<b>6</b>	<b>Schüttleistung .....</b>	<b>DE-5</b>
<b>7</b>	<b>Frische Trinkwasser-Erwärmung des PWD .....</b>	<b>DE-5</b>
7.1	Beschreibung .....	DE-5
7.2	Einsatzbereich .....	DE-5
7.3	Einbau .....	DE-5
7.4	Trinkwasserseitiger Anschluss .....	DE-5
7.5	Reinigung .....	DE-6
<b>8</b>	<b>Garantiekunde .....</b>	<b>DE-7</b>
	<b>Anhang / Appendix / Annexes .....</b>	<b>A-I</b>

## 1 Lieferumfang

- 1x Kombispeicher PWD auf einer Holzpalette
- 2x Temperaturfühler für Trinkwarmwasser (1x NTC 2 und 1x NTC 10)
- 1x Montageanleitung
- 1x Typenschild
- 2x Verpackungsaufkleber Kombispeicher PWD (Artikel unter Punkt 2-6 in Klarsichthülle am Speicher befestigt)
- 1 x Dämmung PWD komplett mit Deckel und Manschetten

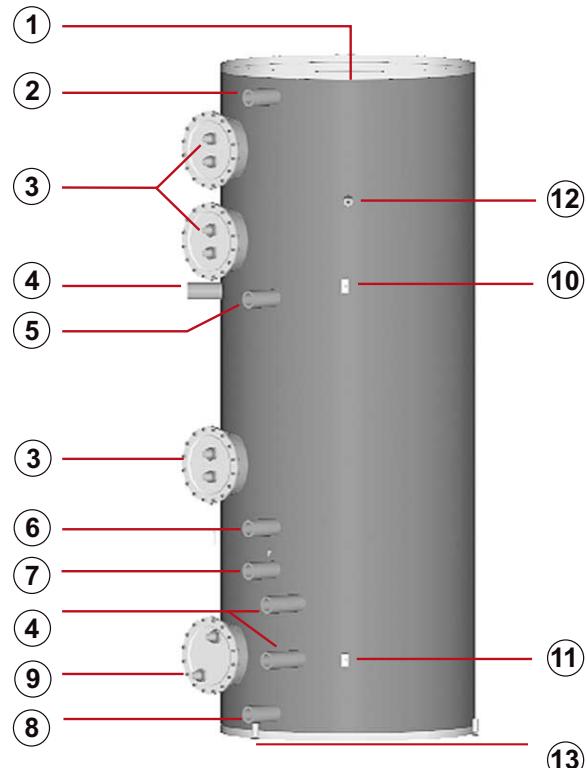
## 2 Darstellung der Anschlüsse

### 2.1 Kombispeicher PWD 750 Liter



- 1) Transportöse
- 2) Muffe Rp 1 1/4" für Entlüftung
- 3) Halsstutzen mit Wärmetauscher ohne Zirkulation
- 4) Muffe Rp 1 1/2" für Tauchheizkörper
- 5) Muffe Rp 1 1/4" für Vorlauf Wärmepumpe Warmwasserbereitung
- 6) Muffe Rp 1 1/4" für Rücklauf Wärmepumpe Warmwasserbereitung
- 7) Muffe Rp 1 1/4" für Vorlauf (Austritt)
- 8) Muffe Rp 1 1/4" für Vorlauf (Eintritt)
- 9) Halsstutzen für optionalen Solarwärmetauscher
- 10) 2 Klemmwinkel für Warmwasserfühler
- 11) 2 Klemmwinkel für Pufferfühler bei Solaranschluss
- 12) Muffe Rp 1/2" mit Tauchhülse für Thermometer
- 13) Gewindeguss mit Stellschrauben

### 2.2 Kombispeicher PWD 900 und 1250 Liter



- 1) Transportöse
- 2) Muffe R 1 1/2" für Entlüftung
- 3) Halsstutzen mit Wärmetauscher ohne Zirkulation
- 4) Muffe R 1 1/2" für Tauchheizkörper
- 5) Muffe R 1 1/2" für Vorlauf Wärmepumpe Trinkwarmwasser
- 6) Muffe R 1 1/2" für Rücklauf Wärmepumpe Trinkwarmwasser
- 7) Muffe R 1 1/2" für Vorlauf Heizkreis
- 8) Muffe R 1 1/2" für Vorlauf Wärmepumpe Heizbetrieb
- 9) Halsstutzen für optionalen Solarwärmetauscher
- 10) 2 Klemmwinkel für Brauchwasserfühler
- 11) 2 Klemmwinkel für Pufferfühler bei Solaranschluss
- 12) Muffe Rp 1/2" mit Tauchhülse für Thermometer
- 13) Gewindeguss mit Stellschrauben

### 3 Allgemeine Hinweise für Installation und Betrieb

Die Aufstellung und Installation muss von einer zugelassenen Fachfirma erfolgen!

Die Aufstellung muss in einem frostsicheren Raum mit kurzen Leitungswegen erfolgen.

Der Anschluss ist nach DIN 1988 und DIN 4753 Teil 1 auszuführen. Alle nicht benötigten Anschlussmuffen müssen mit Blindstopfen verschlossen werden.

Die auf dem Typenschild angegebenen Betriebsdrücke dürfen nicht überschritten werden. Ggf. ist die Montage eines Druckminiderers erforderlich.

Elektroinsätze (Einschraubheizkörper) dürfen nur von zugelassenen Elektroinstallateuren nach dem entsprechenden Schaltbild angeschlossen werden. Die Vorschriften des EVU und VDE sind zwingend zu beachten.

Der Kombispeicher PWD wird für Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 90° C eingesetzt.

Die Vorlauftemperatur darf bei NT-Anlagen maximal 75° C betragen.

Jede Heizungsanlage muss nach DIN 4751 gebaut werden:

4571 Blatt 1: geschlossene Anlagen.

4571 Blatt 2: thermostatisch abgesicherte Anlagen mit einer Wärmeleistung maximal 350 kW und 2,5 bar

#### Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Wasserzufuhr geöffnet und der Speicher gefüllt ist. Die erste Befüllung und Inbetriebnahme muss von einer zugelassenen Fachfirma erfolgen. Hierbei ist die Funktion und die Dichtigkeit der gesamten Anlage einschließlich der im Werk vormontierten Teile zu prüfen.

Der Elektroinsatz (falls vorhanden) ist alle zwei Jahre, bei entsprechend hartem Wasser auch in kürzeren Abständen zu entkalken. Hiermit ist eine Funktionskontrolle zu verbinden.

Unsere Gewährleistung gilt nur bei Beachtung der oben genannten DIN-Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung und dieser Installations- und Bedienungsanleitung.

### 4 Werksprüfung

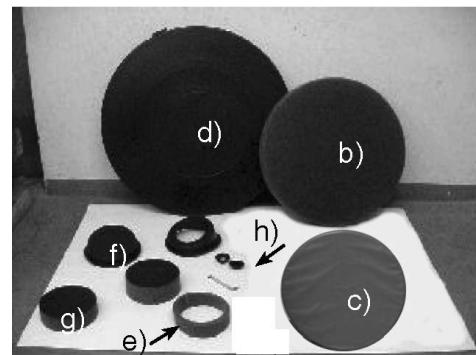
Jeder Kombispeicher PWD wird auf Druck und Dichtigkeit geprüft.

### 5 Montage der Verkleidung und Wärmedämmung

- 1) Vor Montage der Verkleidung/Wärmedämmung alle Schrauben am Wärmetauscher-Stutzen über Kreuz nachziehen.

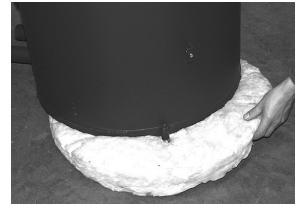


- 2) Muttern aller Wasseranschlüsse nachziehen. Anschlussarmatur ist vor Überdrehen durch Konterblech (Deckel-Innenseite) geschützt. Verkleidung und Wärmedämmung muss vor der Verrohrung angebracht werden.



Diese besteht aus: Seitenteile wie folgt:

- a) 2 Stck. Seitenteile (keine Abb.)
- b) 1 Stck. Deckeldämmung
- c) 1 Stck. Bodendämmung
- d) 1 Stck. Abschlussdeckel
- e) 4 Stck. Isolier-Manschetten
- f) 4 Stck. Halsstutzenhauben
- g) 4 Stck. Halsdeckel-Dämmungen
- h) 8 Stck. Rosetten
- 3) Isolierteile aus der Verpackung entnehmen (Mantel, Deckel, Boden, Halsstutzenhauben, Manschetten usw.). Bei nachträglichem Einbau des Solar-Wärmetauscher muss die Halsstutzenhaube im Bereich des Vor- und Rücklaufes individuell angepasst werden (mit Teppichmesser ausschneiden).
- 4) Bodendämmung c) – mit Folienhaut - unter den Speicher legen.
- 5) Wärme-Zentrale mittels 3 Flach-Rundschauben (Stellschrauben) ausrichten.



- 4) Bodendämmung c) – mit Folienhaut - unter den Speicher legen.

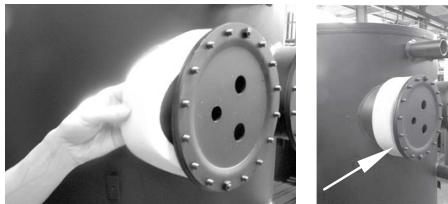
- 5) Wärme-Zentrale mittels 3 Flach-Rundschauben (Stellschrauben) ausrichten.



#### ACHTUNG!

Kunststoffe unterliegen bei Temperaturschwankungen besonderen Abmessungsunterschieden. Isolierung nicht unter 10°C montieren. Bei niedrigen Außentemperaturen vorher im Warmen lagern.

- 6) Isolier-Manschetten e) über den Halsstutzendeckel aufziehen.



In den vorgesehenen oberen Klemmwinkel den Warmwasserfühler einlegen und mit der Klemmschraube befestigen.

Schraube nur so fest anziehen, bis der Fühler am Mantel anliegt.  
(Vorsicht! Bei zu festem Anschrauben besteht Gefahr den Fühler zu beschädigen).

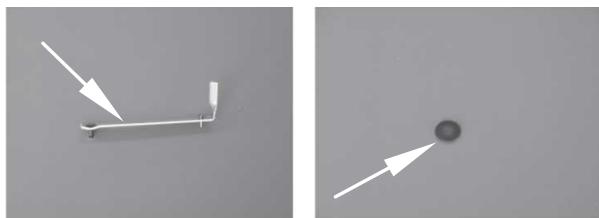


- 7) Nachlochen der Verkleidung und Wärmedämmung für zusätzliche Anschlüsse.

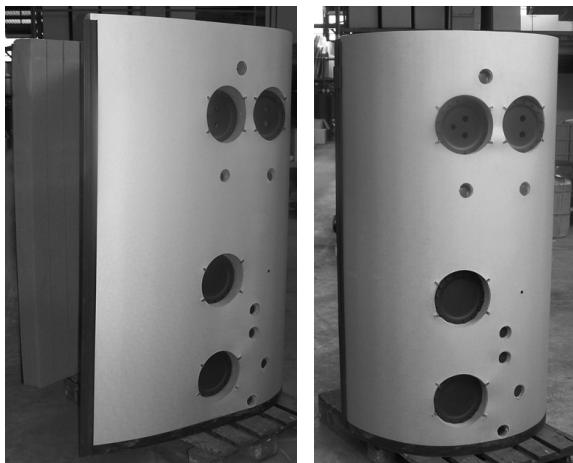
Sind zu den vorhandenen Muffen und Stutzen weitere Anschlüsse erforderlich, so muss diese mittels Zirkel ausgeschnitten werden. Bei Stutzen-Ausschnitt dient das vorhandene Loch (s. Abb.) als Anhaltspunkt.

- 8) Den Mantel glatt auf den Boden legen.

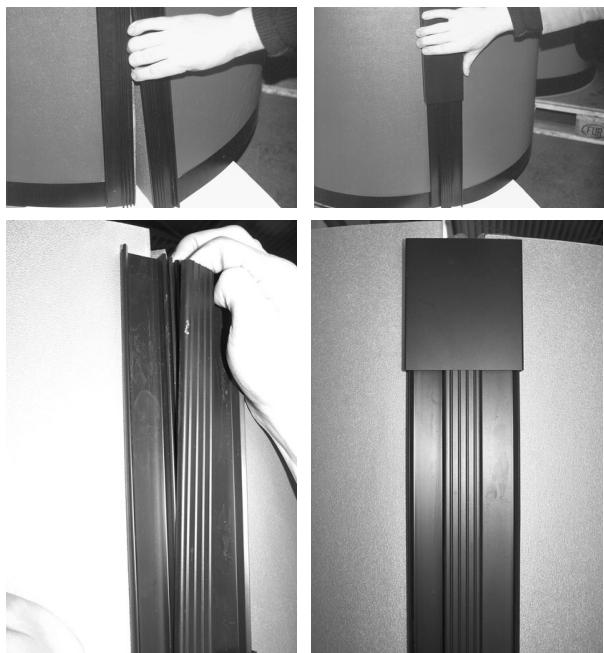
Den Ausschnitt zuerst nur in der Polystyrol-Außenhaut kreisrund ausschneiden und entfernen. Danach den Schaumstoff oder Vlies mittels Messer herausschneiden.



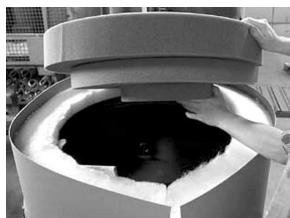
- 9) Entsprechend den Speicher-Anschlüssen und dem Lochbild der Stutzen die Seitenteile (a) deckungsgleich am Speicherkörper anlegen.



- 10) **Clip-Verschluss:** Zuerst die Verschlussleiste auf der einen Seite bis in den letzten Steg (Rille) einstecken. Dann die 3 Montagehilfen (U-Profil) auf der Verschlussleiste verteilt anbringen. Anschließend die gegenüberliegende Verschlussleiste in den ersten Steg (Rille) einstecken. Das Einrasten in die nächsten Rillen der Verschlussleiste (von oben nach unten) wird durch leichtes Klopfen auf die Seitenteile vereinfacht.



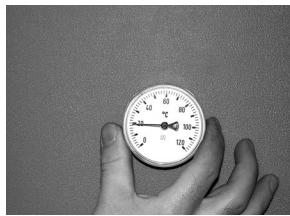
- 11) Weichschaum-Deckeldämmung oben einlegen.



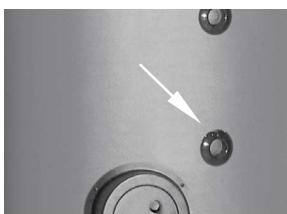
- 12) Abschlussdeckel d) über den Mantel stülpen.



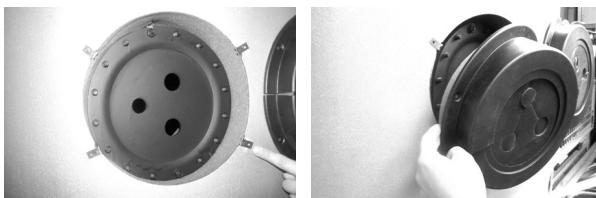
- 13) Thermometer in Muffe einstecken.



14) Rosetten h) aufstecken.



15) Halsstutzenhauben f) auf die vormontierten Befestigungsclipse aufschrauben.



16) Beigefügtes Typenschild auf die Verkleidung kleben.



## 6 Schüttleistung

	Schüttleistung		
	PWD 750	PWD 900	PWD 1250
PufferTemperatur in °C <sup>1</sup>			
53°C	280l	370l	520l
48°C	190l	240l	360l

1. AnfangspufferTemperatur - komplett durchladener Speicher (Warmwasser) !!!
2. Die Warmwassermengen beziehen sich auf die mittlere Temperatur von 40°C bei einem Durchsatz von 15 l/min. Im Duschbetrieb wird im Gegensatz zum Badewannenbetrieb an der Warmwasserentnahmestelle die Auslauftemperatur von 40 °C nicht unterschritten Kaltwassereintrittstemperatur 10°C

## 7 Frische Trinkwasser-Erwärmung des PWD

### 7.1 Beschreibung

Der Durchfluss-Wärmetauscher ist ein wendelförmig gewickelter Wärmetauscher, bestehend aus einem nahtlos gewalzten Rippenrohr aus Kupfer mit hart aufgelötzten Anschlussverschraubungen. Rohr-Innenwände chemisch verzinkt.

## 7.2 Einsatzbereich

**Um die Tauscher:**

Heizkesselwasser

**In den Tauschern:**

Frisches Trinkwasser aus der Wasserleitung

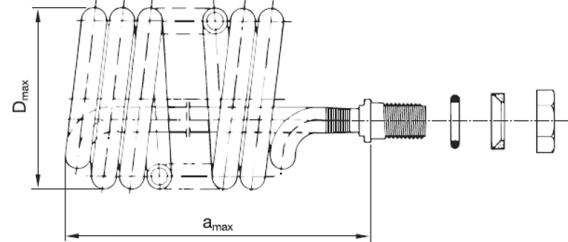
**Zul. Betriebsdruck:**

20 bar

**Zul. Betriebstemperatur:**

120°C (bei kalkhaltigem Wasser sollte die Betriebstemperatur 60°C möglichst nicht überschritten werden).

Typ	a <sub>max</sub> mm	D <sub>max</sub>	Warm Zoll	Kalt Zoll	Zirkulation Zoll	Gewicht kg
WT 36	650	170	1"	1"	-	15,0
WT 40	600	170	3/4"	3/4"	-	12,0
WT 50	750	170	3/4"	3/4"	-	17,0

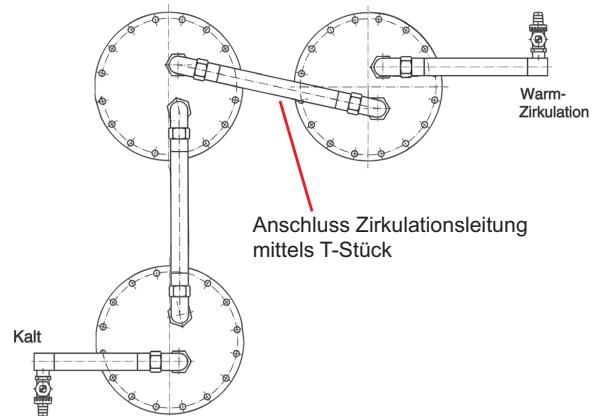


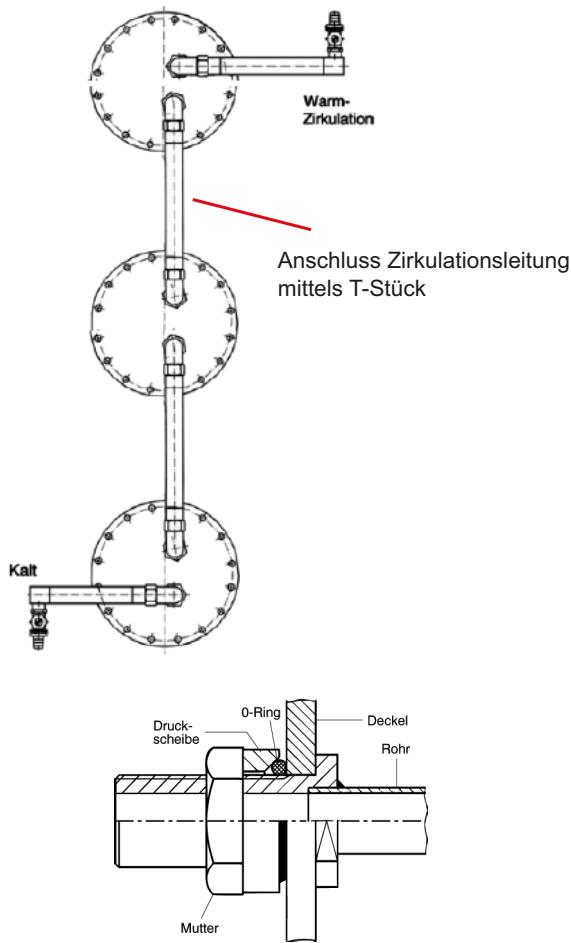
## 7.3 Einbau

Es ist dringend erforderlich, nach dem Anheizen alle Sechskant-Muttern (Flansch und Wendel) behutsam nachzuziehen.

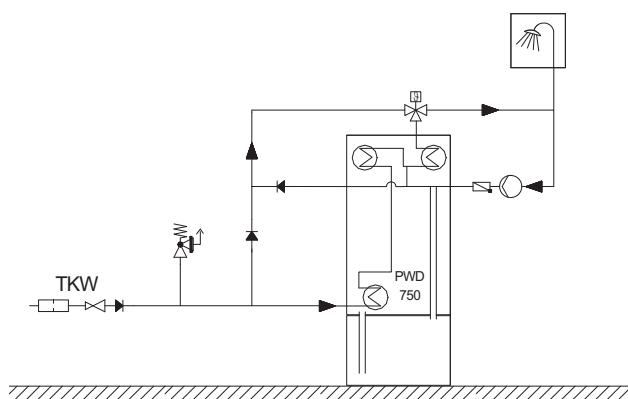
## 7.4 Trinkwasserseitiger Anschluss

**Anschluss PWD 750:**



**Anschluss PWD 900 und PWD 1250:****⚠ ACHTUNG!**

Für evtl. später erforderliche Wartungsarbeiten sollte am Kalt- und Warmwasseranschluss jeweils ein T-Stück mit 3/4" (1") Entleerungshahn installiert werden. Bei Bedarf kann an dieser Entleerung die Spüleinheit angeschlossen werden!



Einbindung des Zirkulationsrücklaufes in den Kaltwasserzulauf des Thermostatmischers

**7.5 Reinigung**

Bei einem Nachlassen der warmen Trinkwasser-Menge, bzw. Trinkwasser-Temperatur kann eine Verkalkung der Rohrinnenfläche dafür ursächlich sein.

Ein Spülgerät, anzuschließen an die Kalt- und Warmwasseranschlüsse, dient mit verdünntem Kalklösemittel dem Lösen der Innenverkrustung.

Nach erfolgter Reinigung Wärmetauscher mit Wasser spülen. Kaltwasseranschluss muss nach DIN 1988 verlegt sein oder örtliche Vorschriften beachten!

## 8 Garantiekunde

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung und liegt eine erfolgreiche Inbetriebnahme (Heizungs-Wärmepumpe und zentrale Wohnungslüftungsgeräte) durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst vor, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantiepflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes oder schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung sowie die in den Projektierungsunterlagen enthaltenen Hinweise oder Einbindungsschemen nicht beachtet worden sind oder wenn unser funktionsnotwendiges Zubehör nicht eingesetzt wurde. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten, wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf das Gerät und vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung, behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung, für die bisherige Nutzungszeit, vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen. Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Eine Verlängerung der Garantie auf 36 Monate für Heizungs-Wärmepumpen und zentrale Wohnungslüftungsgeräte ab Inbetriebnahmedatum, jedoch maximal 38 Monate ab Auslieferung Werk, wird gemäß den nachfolgenden Bedingungen gewährt: Voraussetzung für die Übernahme der verlängerten Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst mit Inbetriebnahmeprotokoll innerhalb einer Betriebszeit (Verdichterlaufzeit) von weniger als 150 Stunden. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Dies ist Grundlage für die Garantie. Das Inbetriebnahmeprotokoll ist, innerhalb von einem Monat nach erfolgter Inbetriebnahme, an die unten angegebene Adresse einzureichen, von welcher auch die Garantiezeitverlängerung bestätigt wird.

Die Inbetriebnahmepauschale beinhaltet die eigentliche Inbetriebnahme und die Fahrtkosten. Es wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen. Die Behebung von Anlagenmängel und Wartezeiten sind Sonderleistungen.

Die Inbetriebnahmepauschale für alle Heizungs-Wärmepumpen von derzeit netto Euro 340,- und für zentrale Lüftungsanlagen von netto Euro 400,-, jeweils je Gerät, wird durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Eine Preisanpassung ist vorbehalten.

Im Kundendienstfalle wird der autorisierte Systemtechnik-Kundendienst vor Ort informiert, der für eine schnelle Abhilfe des Problems sorgt. Den für Ihre Region zuständigen autorisierten Systemtechnik-Kundendienst erfahren Sie über die zentrale Servicehotline der Glen Dimplex Deutschland GmbH.

Glen Dimplex Deutschland GmbH

Geschäftsbereich Dimplex

Kundendienst Systemtechnik

Am Goldenen Feld 18

95326 Kulmbach

Tel.-Nr.: +49 (0) 9221 709 562

Fax.-Nr.: +49 (0) 9221 709 565

E-Mail-Adresse: kundendienst.system@gldimplex.de

kundendienst.system@dimplex.de

Internet: www.dimplex.de

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer E-Nr. und das Fertigungsdatum FD des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild in dem stark umrandeten Feld.

### Kundendienstadresse:

--



---

## Table of contents

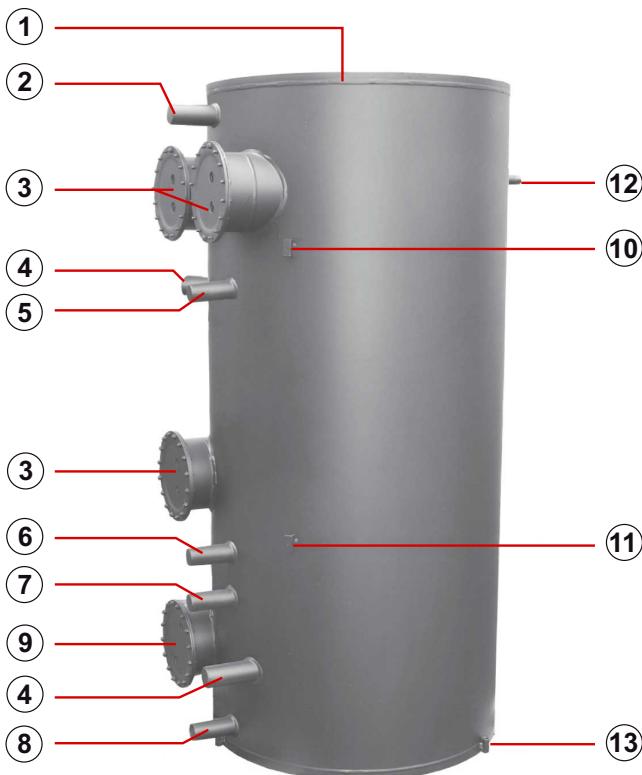
<b>1 Scope of supply.....</b>	<b>EN-2</b>
<b>2 Diagram of connections .....</b>	<b>EN-2</b>
2.1 PWD 750 litre combo tank .....	EN-2
2.2 PDW 900 and 1250 litre combo tanks.....	EN-2
<b>3 General installation and operating information .....</b>	<b>EN-3</b>
<b>4 Factory inspection .....</b>	<b>EN-3</b>
<b>5 Mounting the covering and thermal insulation .....</b>	<b>EN-3</b>
<b>6 Pouring output.....</b>	<b>EN-5</b>
<b>7 Fresh domestic water heating by the PWD.....</b>	<b>EN-5</b>
7.1 Description.....	EN-5
7.2 Operating range.....	EN-5
7.3 Installation.....	EN-6
7.4 Domestic water connection.....	EN-6
7.5 Cleaning.....	EN-6
<b>Anhang / Appendix / Annexes .....</b>	<b>A-1</b>

## 1 Scope of supply

- 1 x PWD combo tank (on a wooden pallet)
- 2 x temperature sensor for domestic hot water (1 x NTC 2 and 1 x NTC 10)
- 1 x installation instructions
- 1 x type plate
- 2 x PWD combo tank packaging label (items under point 2-6 affixed to tank in clear envelope)
- 1 x PWD insulation (complete) with cover and collars

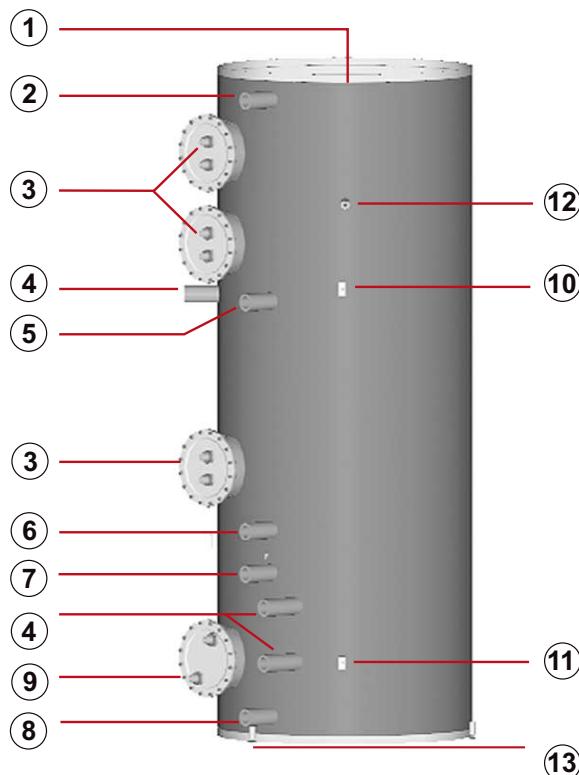
## 2 Diagram of connections

### 2.1 PWD 750 litre combo tank



- 1) Transport eyebolt
- 2) 1 1/4" Rp sleeve for de-aeration
- 3) Neck flange with heat exchanger without circulation
- 4) 1 1/2" Rp sleeve for immersion heater
- 5) 1 1/4" Rp sleeve for heat pump flow  
DHW preparation
- 6) 1 1/4" Rp sleeve for heat pump return  
DHW preparation
- 7) 1 1/4" Rp sleeve for flow (outlet)
- 8) 1 1/4" Rp sleeve for flow (inlet)
- 9) Neck flange for optional solar heat exchanger
- 10) 2 brackets for hot water sensors
- 11) 2 brackets for buffer tank sensors (for use with a solar connection)
- 12) 1/2" Rp sleeve with immersion sleeve for thermometers
- 13) Threaded socket with adjusting screws

### 2.2 PDW 900 and 1250 litre combo tanks



- 1) Transport eyebolt
- 2) R 1 1/2" sleeve for de-aeration
- 3) Neck flange with heat exchanger without circulation
- 4) R 1 1/2" sleeve for immersion heater
- 5) R 1 1/2" sleeve for heat pump domestic hot water flow
- 6) R 1 1/2" sleeve for heat pump domestic hot water return
- 7) R 1 1/2" sleeve for heating circuit flow
- 8) R 1 1/2" sleeve for heat pump heating flow
- 9) Neck flange for optional solar heat exchanger
- 10) 2 brackets for domestic water sensors
- 11) 2 brackets for buffer tank sensors (for use with a solar connection)
- 12) 1/2" Rp sleeve with immersion sleeve for thermometers
- 13) Threaded socket with adjusting screws

### 3 General installation and operating information

Mounting and installation must be performed by a qualified specialist company!

The unit must be installed in a room protected from frost and with short pipe runs.

The connection must be carried out in accordance with DIN 1988 and DIN 4753 Part 1. All connecting sleeves which are not required should be sealed with vent plugs.

The operating pressures stated on the type plate must not be exceeded. If necessary, a pressure reducer should be installed.

Electrical inserts (screw-in heaters) should only be connected by authorised electricians according to the corresponding circuit diagram. All relevant requirements of the utility company and VDE regulations must be observed.

The PWD combo tank is used in heating systems with flow temperatures of up to 90 °C.

In low-temperature systems, the flow temperature must not be higher than 75 °C.

All heating systems must be built according to DIN 4751:

4571 sheet 1: Closed systems.

4751 sheet 2: Thermostatically protected systems with a maximum heat output of 350 kW and 2.5 bar.

#### Start-up:

Ensure that the water supply is turned on and the tank is filled before start-up. The initial filling and start-up must be carried out by an authorised specialist company. The entire system, including all factory-fitted components, should be inspected to ensure that everything is working properly and that there is no leakage.

The electrical insert (if present) should be de-scaled every two years, or more frequently in particularly hard water areas. This should be combined with a functional test.

Our guarantee is only valid if both the DIN standards listed above (currently valid version) and these installation and operating instructions are observed.

### 4 Factory inspection

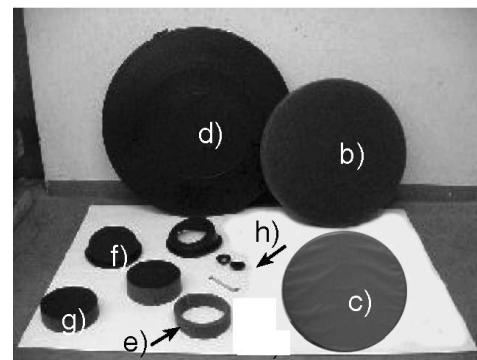
Every PWD combo tank is tested for pressure and leakage.

### 5 Mounting the covering and thermal insulation

- Before mounting the covering/thermal insulation, re-tighten all screws on the heat exchanger stub in a cross pattern.



- Re-tighten the nuts on all water connections. An end plate (inside the cover) protects the connection fitting from over-tightening. Covering and thermal insulation must be fitted before the pipework.



#### This consists of: Side panels as follows:

- a) 2 units side panels (no image)
- b) 1 unit cover insulation
- c) 1 unit base insulation
- d) 1 unit cover plate
- e) 4 units insulating collars
- f) 4 units neck flange covers
- g) 4 units neck cover insulation
- h) 8 units rosettes

- Remove the insulating components from the packaging (cladding, cover, base, neck flange covers, collars etc.). If the solar heat exchanger is installed at a later date, the neck flange cover in the flow and return section must be individually adapted (make cut-outs with a Stanley knife).



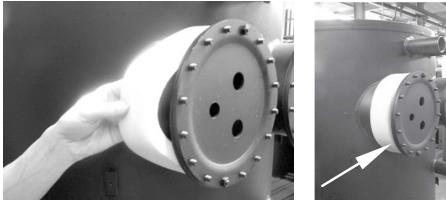
- Lay base insulation c) - with foil laminate - down underneath the tank.
- Align the combination tank using the 3 saucer-head screws (adjusting screws).



## ATTENTION!

The dimensions of plastic parts differ in a certain way when temperature fluctuations occur. Do not mount the insulation when the temperature is below 10 °C. Store under warm conditions beforehand when the outside temperature is low.

- 6) Pull the insulating collars e) over the neck flange cover.



Insert the hot water sensor into the upper bracket provided and fasten using the screw.

Only tighten the screw until the sensor is flush to the cladding. (Caution! The sensor may be damaged if the screw is tightened to excess).

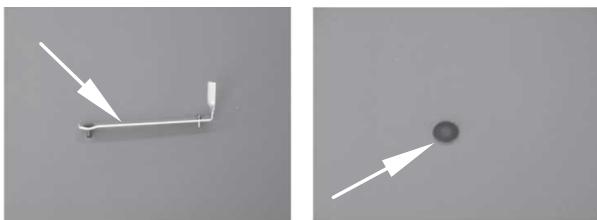


- 7) Subsequent perforation of the covering and thermal insulation for additional connections.

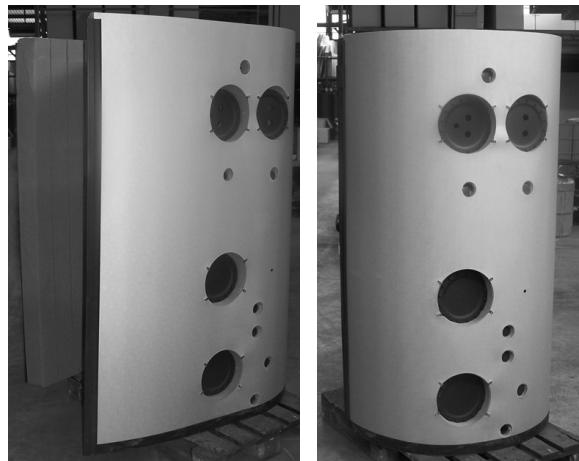
If further connections are required in addition to the standard sleeves and stubs, these must be cut out using a pair of compasses. The hole which is already present (see image) can be used as a guide when making stub cut-outs.

- 8) Lay the cladding down flat on the floor.

First make a circular cut-out in the polystyrene outer skin and remove the cut out piece. Then cut out the foam or mat material using a knife.



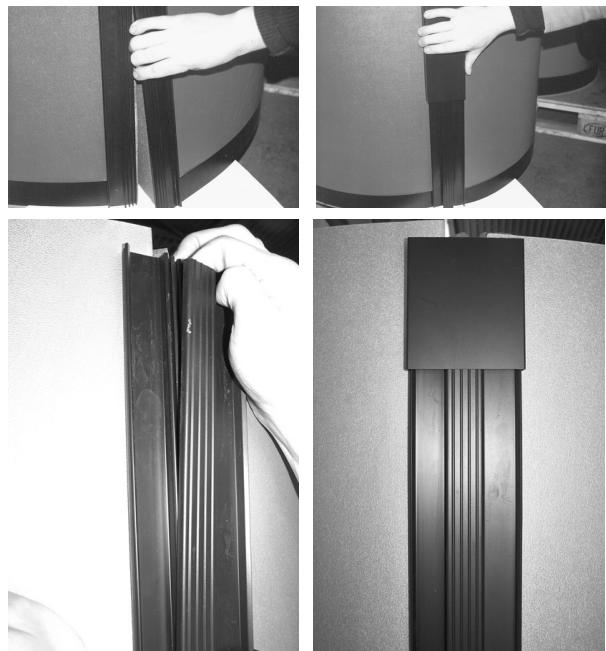
- 9) Place the side panels (a) on the body of the cylinder congruently according to the cylinder connections and the drilling pattern for the stubs.



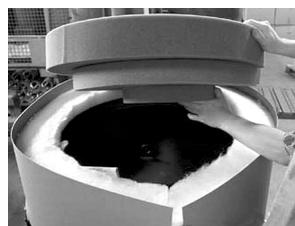
- 10) **Clip fastening:** First insert the fastening strip on one side until it fits into the last notch.

Then attach the 3 mounting aids (u-profiles) to the fastening strip (spread evenly).

Following this, insert the opposite fastening strip into the first notch. Lightly tap the side panels to help the remaining notches of the fastening strips to snap into place (from top to bottom).



- 11) Insert the flexible foam cover insulation.



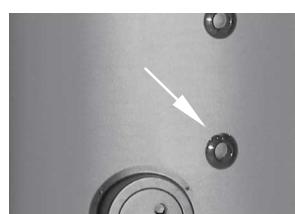
- 12) Place the cover plate d) over the cladding.



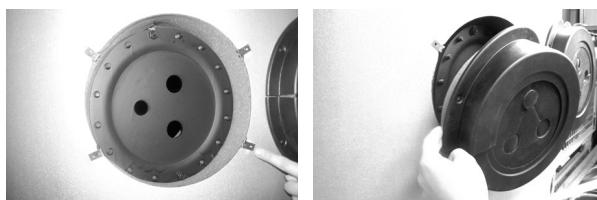
- 13) Insert the thermometer into the sleeve.



- 14) Attach the rosettes h).



- 15) Screw the neck flange covers f) to the factory-fitted fastening clips.



- 16) Affix the type plate (supplied) to the covering.



## 6 Pouring output

	Pouring output		
	PWD 750	PWD 900	PWD 1250
Buffer tank temperature in °C <sup>1</sup>	Shower operation in litres <sup>2</sup>		
53°C	280l	370l	520l
48°C	190l	240l	360l

1. Initial buffer tank temperature above the circular plate  
2. The hot water quantities are based on the mean temperature of 40 °C at a flow rate at 15 l/min. In contrast to bath tub operation, the outlet temperature of 40 °C is not undershot at the hot water extraction point in shower operation. Cold water inlet temperature 10 °C

## 7 Fresh domestic water heating by the PWD

### 7.1 Description

The heat exchanger with a central flow is a spiral-shaped, coiled heat exchanger consisting of a seamless rolled finned copper pipe with soldered screw connections. Tube interior walls are chemically tin-plated.

### 7.2 Operating range

#### Around the heat exchangers:

Boiler water

#### In the heat exchangers:

Fresh domestic water from the water pipe

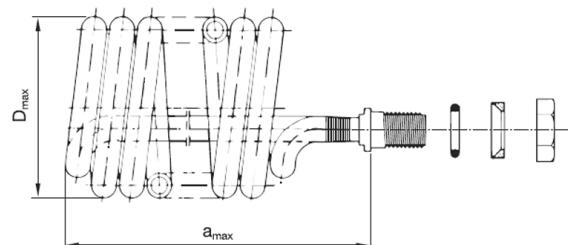
#### Permissible operating pressure:

20 bar

#### Permissible operating temperature:

120 °C (operating temperatures of 60 °C should not be exceeded if the water is very hard).

Type	a <sub>max</sub> mm	D <sub>max</sub>	Hot Inch	Cold Inch	Circulation Inch	Weight kg
WT 36	650	170	1"	1"	-	15.0
WT 40	600	170	3/4"	3/4"	-	12.0
WT 50	750	170	3/4"	3/4"	-	17.0

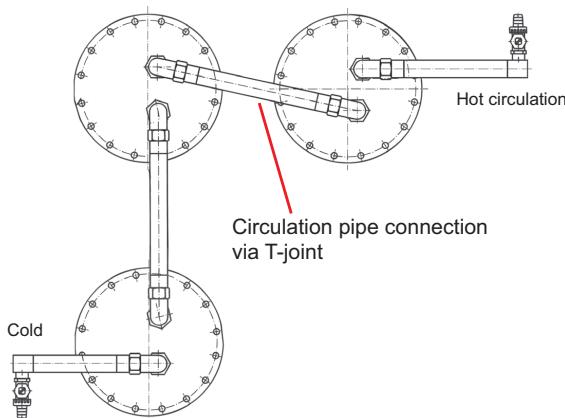


## 7.3 Installation

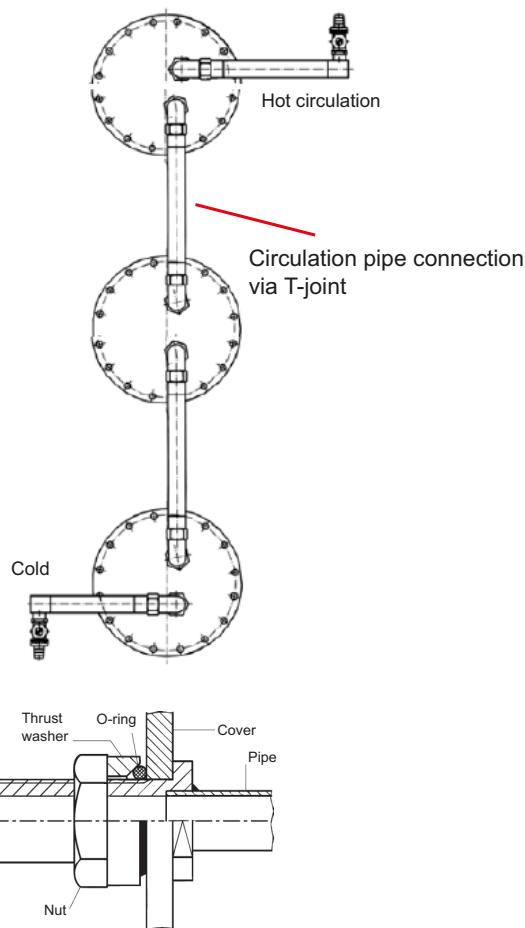
It is absolutely mandatory that all hexagonal bolts (flange and spiral) be carefully re-tightened following the heat-up period.

## 7.4 Domestic water connection

### PWD 750 connection:

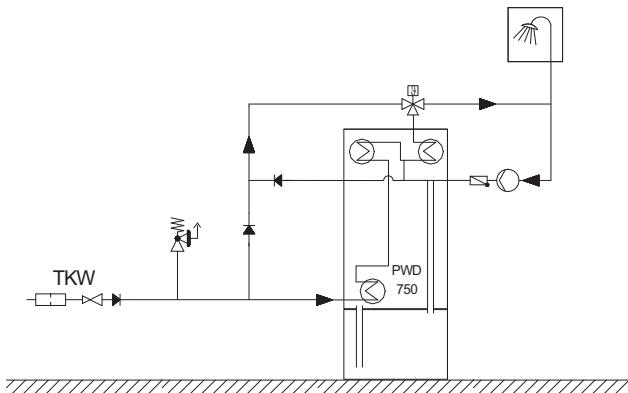


### PWD 900 and PWD 1250 connection:



### **ATTENTION!**

It may be necessary at a later date to flush the heat exchanger; in order for this to be carried out easily and economically, the hot water and cold water connections should each be fitted with a T-joint which has a drain cock ( $\frac{3}{4}$ "'), so that a flushing device can be connected.



Integrating the circulation return into the cold water inlet of the thermostatic radiator valve

## 7.5 Cleaning

If the quantity or temperature of domestic hot water is reduced, this may be due to the build-up of limescale on the inner walls of the pipe.

A flushing device, which must be connected to the hot and cold water connections, can be used to remove deposits from inside the pipe with diluted de-scaling fluid.

Rinse the heat exchanger with water after it has been cleaned. The cold water connection must be laid according to DIN 1988 or else the locally valid regulations must be observed!

## Table des matières

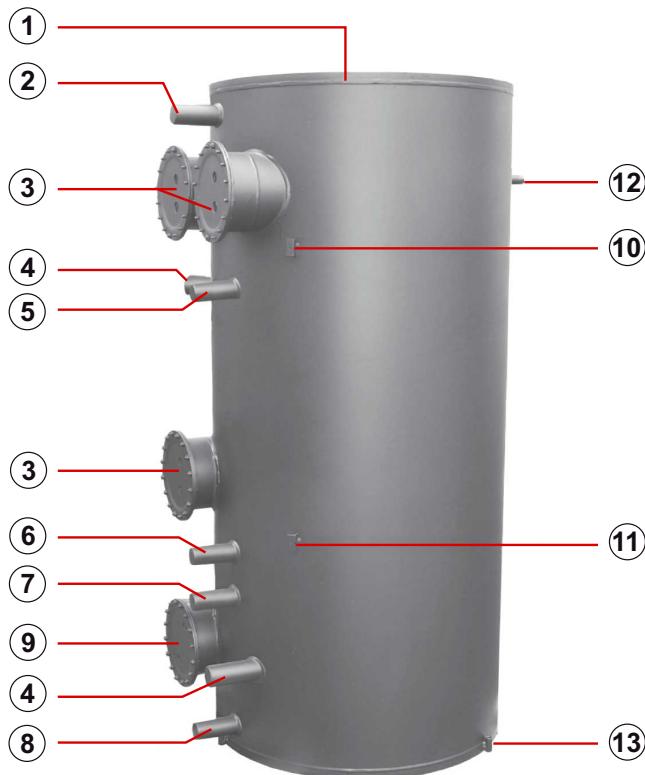
<b>1 Fournitures .....</b>	<b>FR-2</b>
<b>2 Représentation des raccordements .....</b>	<b>FR-2</b>
2.1 Ballon mixte PWD 750 litres .....	FR-2
2.2 Ballon mixte PWD 900 et 1250 litres.....	FR-2
<b>3 Remarques d'ordre général concernant l'installation et le fonctionnement .....</b>	<b>FR-3</b>
<b>4 Contrôle usine .....</b>	<b>FR-3</b>
<b>5 Montage de l'habillage et de l'isolation .....</b>	<b>FR-3</b>
<b>6 Débit d'eau chaude .....</b>	<b>FR-5</b>
<b>7 Réchauffement de l'eau potable du PWD.....</b>	<b>FR-5</b>
7.1 Description.....	FR-5
7.2 Plage d'utilisation .....	FR-5
7.3 Montage.....	FR-5
7.4 Raccord côté eau potable .....	FR-6
7.5 Nettoyage .....	FR-6
<b>Anhang / Appendix / Annexes .....</b>	<b>A-1</b>

## 1 Fournitures

- 1 ballon mixte PWD sur une palette en bois
- 2 sondes de température d'eau potable (1x NTC 2 et 1x NTC 10)
- 1 instructions de montage
- 1 plaque signalétique
- 2 étiquettes emballage ballon mixte PWD (article, point 2-6 dans une pochette plastique, fixé au ballon)
- 1 isolation PWD complète avec couvercle et embouts

## 2 Représentation des raccordements

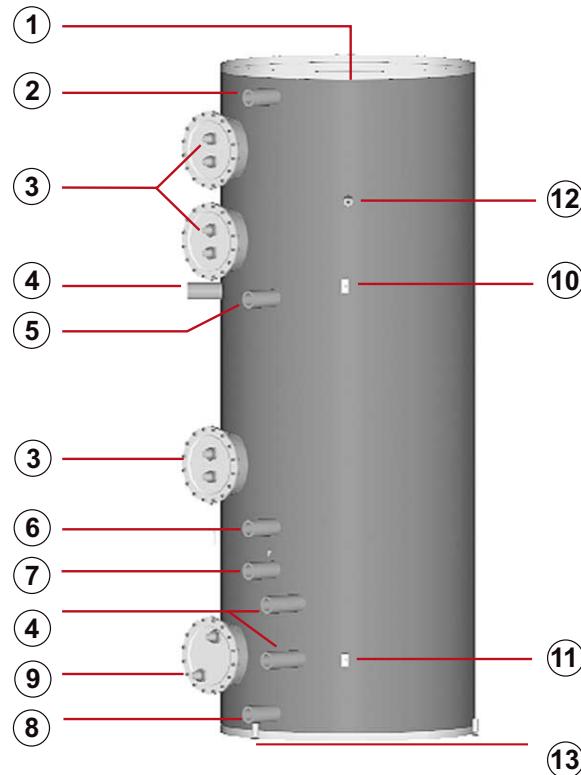
### 2.1 Ballon mixte PWD 750 litres



- 1) Anneaux de transport
- 2) Manchon Rp 1 1/4" de purge
- 3) Raccords à collets avec échangeur thermique sans circulation
- 4) Manchon Rp 1 1/2" pour résistance immergée
- 5) Manchon Rp 1 1/4" pour départ pompe à chaleur Production d'eau chaude sanitaire
- 6) Manchon Rp 1 1/4" pour retour pompe à chaleur Production d'eau chaude sanitaire
- 7) Manchon Rp 1 1/4" pour départ (sortie)
- 8) Manchon Rp 1 1/4" pour départ (entrée)
- 9) Raccords à collets pour échangeur thermique solaire optionnel
- 10) 2 équerres de serrage pour sonde d'eau chaude sanitaire
- 11) 2 équerres de serrage pour sonde de ballon tampon en cas de raccordement solaire

- 12) Manchon Rp 1/2" avec doigt de gant pour thermomètre
- 13) Connecteur fileté avec vis de réglage

### 2.2 Ballon mixte PWD 900 et 1250 litres



- 1) Anneaux de transport
- 2) Manchon R 1 1/2" de purge
- 3) Raccords à collets avec échangeur thermique sans circulation
- 4) Manchon R 1 1/2" pour résistance immergée
- 5) Manchon R 1 1/2" pour départ pompe à chaleur eau potable
- 6) Manchon R 1 1/2" pour retour pompe à chaleur eau potable
- 7) Manchon R 1 1/2" pour départ circuit de chauffage
- 8) Manchon R 1 1/2" pour départ pompe à chaleur mode chauffage
- 9) Raccords à collets pour échangeur thermique solaire optionnel
- 10) 2 équerres de serrage pour sonde d'eau sanitaire
- 11) 2 équerres de serrage pour sonde de ballon tampon en cas de raccordement solaire
- 12) Manchon Rp 1/2" avec doigt de gant pour thermomètre
- 13) Connecteur fileté avec vis de réglage

### 3 Remarques d'ordre général concernant l'installation et le fonctionnement

L'installation et l'intégration du ballon doivent être effectuées par une entreprise spécialisée agréée !

Le ballon doit être installé dans un local à l'abri du gel et raccordé via des conduites courtes.

Le raccordement doit être effectué conformément aux normes DIN 1988 et DIN 4753, partie 1. Tous les manchons de raccordement non utilisés doivent être obturés avec des bouchons.

Les pressions de service indiquées sur la plaque signalétique ne doivent pas être dépassées. Le montage d'un détendeur est nécessaire le cas échéant.

Toute intervention au niveau des branchements électriques (radiateurs vissés) ne peut être effectuée que par des installateurs spécialisés, conformément au schéma électrique. Il faut impérativement respecter les prescriptions de la société d'électricité ainsi que les prescriptions VDE.

Le ballon mixte PWD est utilisé pour les installations de chauffage avec des températures de départ de max. 90 °C.

Pour les installations BT, la température de départ max. ne doit pas dépasser 75 °C

Toutes les installations de chauffage doivent être montées selon DIN 4751 :

4571 feuillet 1 : installations fermées.

4751 feuillet 2 : installations avec protection thermostatique et une capacité thermique max. de 350 kW et 2,5 bars

#### Mise en service :

Avant la mise en service, vérifier si l'alimentation en eau est assurée et le ballon d'eau chaude sanitaire rempli. Le premier remplissage et la première mise en service doivent être effectués par une entreprise spécialisée. À cette occasion, contrôler le bon fonctionnement et l'étanchéité de l'ensemble de l'installation, y compris les pièces pré-montées en usine.

L'insert électrique (si existant) doit être détartré une fois tous les deux ans (en cas d'eau relativement dure à des intervalles plus courts). Un contrôle des fonctions doit également être effectué.

Notre garantie n'est valable qu'en cas de respect des normes DIN citées ci-dessus dans leur version actuelle ainsi que des présentes instructions de montage et d'utilisation.

### 4 Contrôle usine

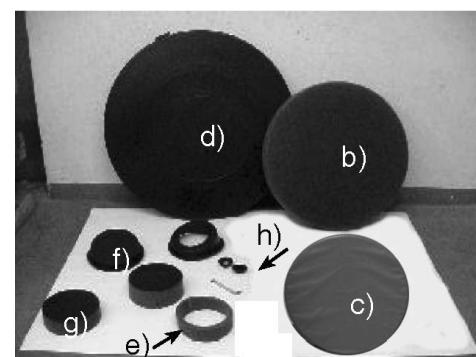
La pression et l'étanchéité de tous les ballons mixtes PWD ont été vérifiées.

### 5 Montage de l'habillage et de l'isolation

- 1) Avant de procéder au montage de l'habillage/l'isolation, resserrer en alternance par opposition toutes les vis de la tubulure de la tubulure de l'échangeur thermique.



- 2) Resserrer les écrous de tous les raccords d'eau. La robinetterie de raccordement est protégée contre tout surserrage au moyen d'une plaque d'arrêt (intérieur du couvercle). L'habillage et l'isolation doivent être mis en place avant la tuyauterie.



#### Comprend : les parties latérales suivantes :

- a) 2 parties latérales (pas de fig.)
- b) 1 isolation du couvercle
- c) 1 isolation du fond
- d) 1 couvercle
- e) 4 embouts d'isolation
- f) 4 couvercles de raccords à collets
- g) 4 isolations du couvercle à collet
- h) 8 rosettes

- 3) Retirer les pièces d'isolation de leur emballage (fourreau, couvercle, fond, couvercle de raccord à collets, embouts...). En cas de montage ultérieur de l'échangeur thermique solaire, le couvercle du raccord à collets doit être adapté individuellement dans la zone de départ et de retour (utiliser un cutter pour effectuer la découpe).



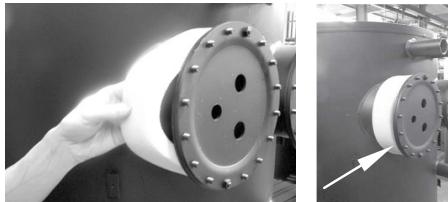
- 4) Poser l'isolation du fond c) – avec film de protection - sous le ballon.
- 5) Ajuster le ballon au moyen de 3 vis rondes plates (vis de réglage).



## ATTENTION !

Les dimensions des éléments en plastique peuvent différer lors de fluctuations de température. Ne pas monter l'isolation lorsque la température est inférieure à 10 °C. En cas de basse température extérieure, entreposer auparavant dans un endroit chaud.

- 6) Placer les embouts d'isolation e) sur le raccord à collets.



Insérer la sonde d'eau chaude sanitaire dans l'équerre de serrage supérieure puis la fixer à l'aide de la vis de serrage.

Visser la vis jusqu'à ce que la sonde entre en contact avec la jauge. (Attention ! Un serrage à fond risque d'endommager la sonde).

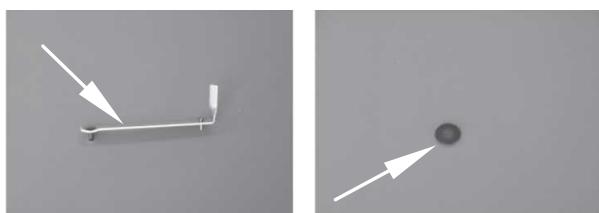


- 7) Perçage ultérieur de l'habillage et de l'isolation pour des raccordements supplémentaires.

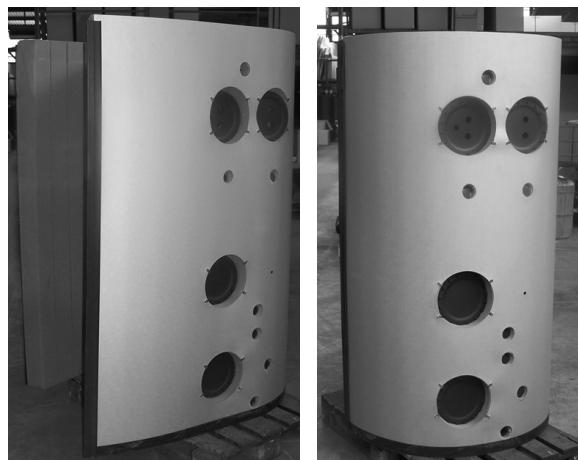
Si des raccords supplémentaires sont nécessaires en plus des manchons et tubulures existants, ils doivent être découpés au moyen d'un compas. Le trou existant (voir fig.) sert de point de repère pour la découpe des tubulures.

- 8) Poser l'enveloppe bien à plat au sol.

Effectuer tout d'abord une découpe circulaire uniquement dans l'enveloppe extérieure en polystyrène puis la retirer. Puis découper la mousse ou le rembourrage à l'aide d'un couteau.

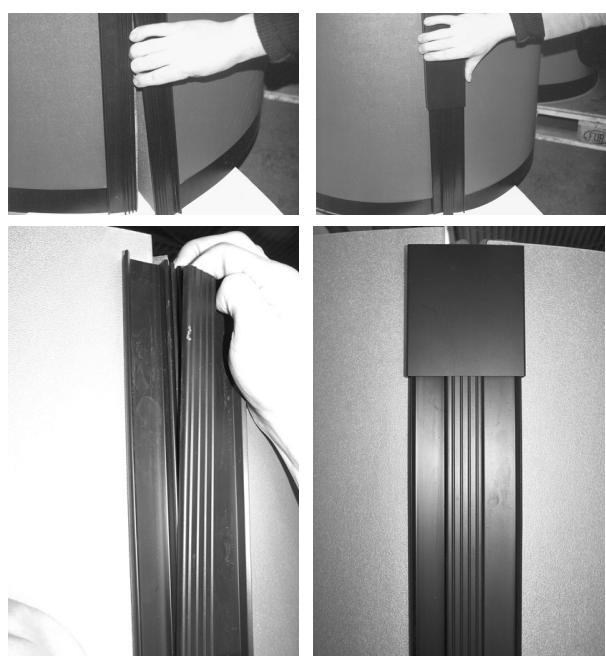


- 9) Placer les parties latérales (a) de manière à ce qu'elles coïncident avec le corps du ballon conformément aux raccords du ballon et au schéma de perçage des tubulures.

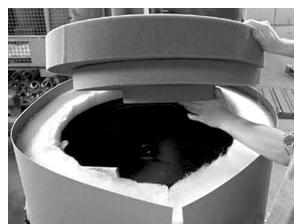


- 10) Fermeture clipsée : enficher tout d'abord la barrette de fermeture d'un côté jusqu'à la dernière encoche (rainure). Puis monter les 3 accessoires de montage (profilé U) sur la barrette de fermeture à intervalles réguliers.

Enficher ensuite la barrette de fermeture opposée dans la première encoche (rainure). Taper légèrement sur les pièces latérales pour faciliter l'enfichage dans les autres rainures de la barrette de fermeture (du haut vers le bas).



- 11) Insérer en haut la mousse souple d'isolation du couvercle.



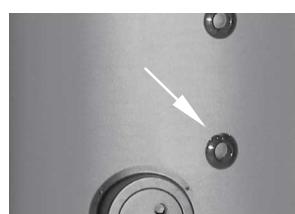
- 12) Placer le couvercle d) sur l'enveloppe.



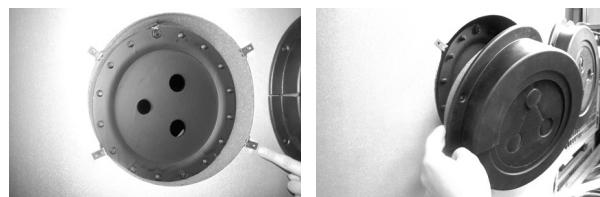
- 13) Enficher le thermomètre dans le manchon.



- 14) Placer les rosettes h).



- 15) Visser les couvercles des raccords à collets f) sur les clips de fixation pré-montés.



- 16) Coller la plaque signalétique jointe sur l'habillage.



## 7 Réchauffement de l'eau potable du PWD

### 7.1 Description

L'échangeur thermique à débit est un échangeur en forme de spirale, enroulé, composé d'un tube à ailettes laminé, sans soudure, en cuivre, avec des raccords vissables brasés. Les parois intérieures du tube sont étamées chimiquement.

### 7.2 Plage d'utilisation

#### Autour des échangeurs :

eau de la chaudière

#### Dans les échangeurs :

eau potable fraîche de la conduite d'eau

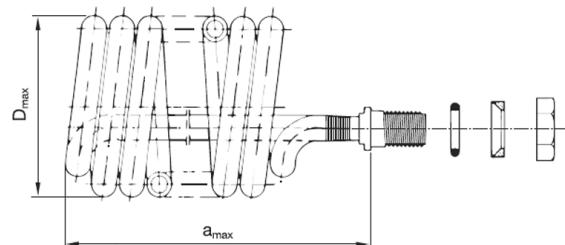
#### Pression de service admissible :

20 bars

#### Température de service admissible :

120 °C (en présence d'eau calcaire, ne pas dépasser une température de service de 60 °C dans la mesure du possible).

Type	a <sub>max</sub> mm	D <sub>max</sub>	Chaud pouce(s)	Froid pouce(s)	Circulation pouce(s)	Poids kg
WT 36	650	170	1"	1"	-	15,0
WT 40	600	170	3/4"	3/4"	-	12,0
WT 50	750	170	3/4"	3/4"	-	17,0



### 7.3 Montage

Il est absolument nécessaire de resserrer avec précaution tous les écrous à six pans (bride et enroulement) après la période de montée en température.

## 6 Débit d'eau chaude

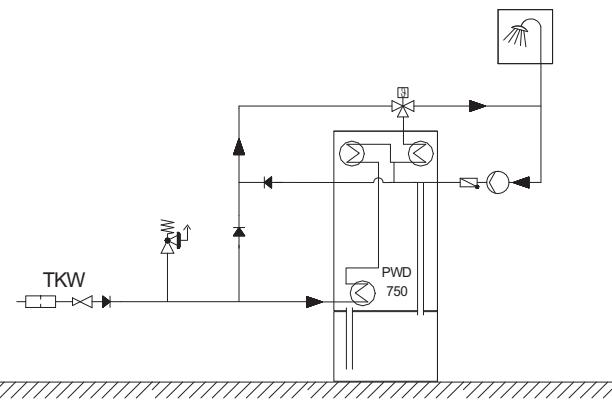
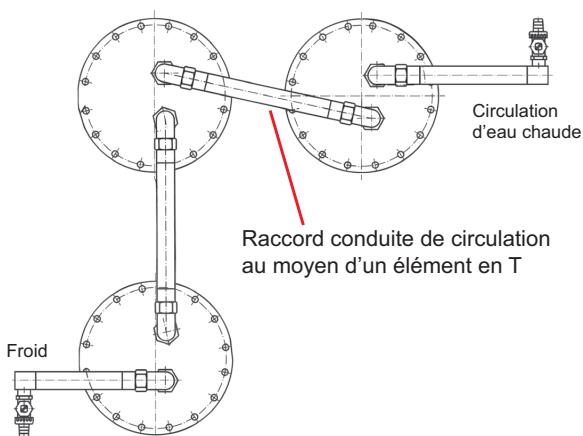
Température du ballon en °C <sup>1</sup>	Débit d'eau chaude		
	PWD 750	PWD 900	PWD 1250
Mode douche en litres <sup>2</sup>			
53 °C	280 l	370 l	520 l
48 °C	190 l	240 l	360 l

1. Température de démarrage du ballon tampon au-dessus du rond en tôle

2. Les quantités d'eau chaude se rapportent à une température moyenne de 40 °C pour un débit de 15 l/min. En mode Douche, contrairement au mode Bain, la température de sortie de 40 °C n'est pas dépassée à la prise d'eau chaude. Température d'entrée de l'eau froide de 10 °C.

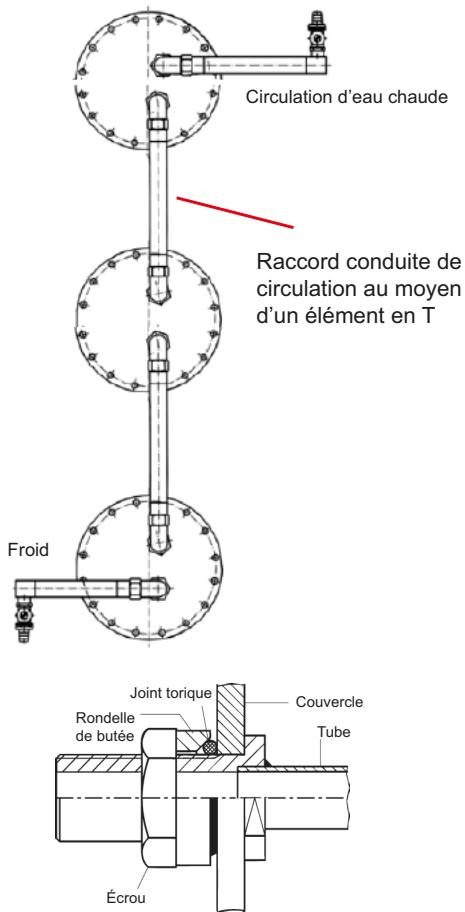
## 7.4 Raccord côté eau potable

Raccord PWD 750 :



Intégration du retour de circulation dans la tuyauterie d'aménée d'eau froide du mitigeur thermostatique

Raccord PWD 900 et PWD 1250 :



## 7.5 Nettoyage

Si la quantité ou la température de l'eau potable chaude diminue, cela peut être dû à un entartrage de la surface intérieure du tube.

Un appareil de purge, à connecter sur les raccords d'eau froide et d'eau chaude, peut être utilisé avec un produit détartrant dilué pour enlever les dépôts.

Une fois le nettoyage effectué, rincer l'échangeur thermique avec de l'eau. Poser le raccord d'eau froide suivant DIN 1988 ou respecter les prescriptions locales !

### ⚠ ATTENTION !

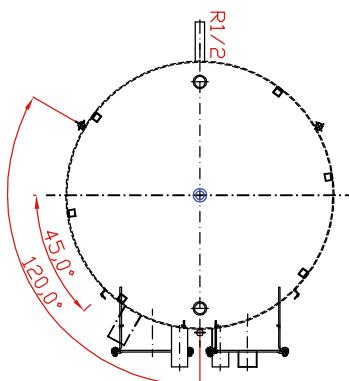
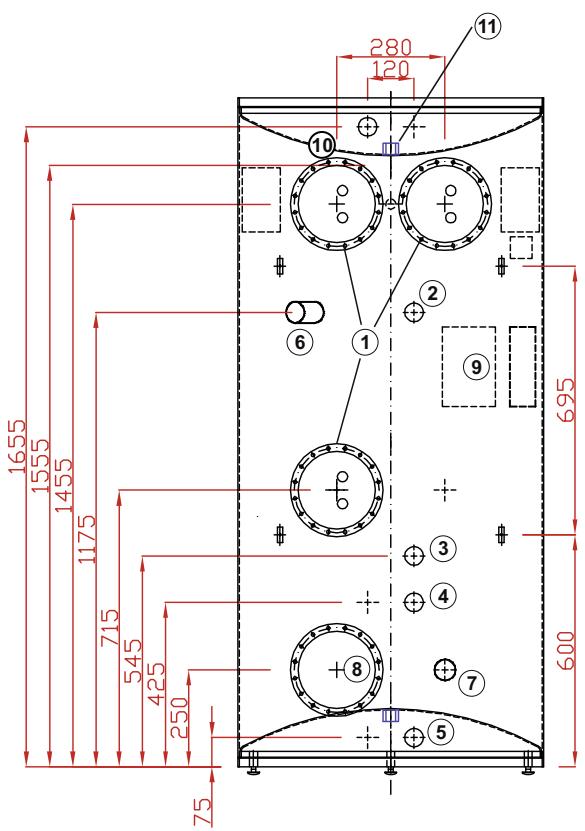
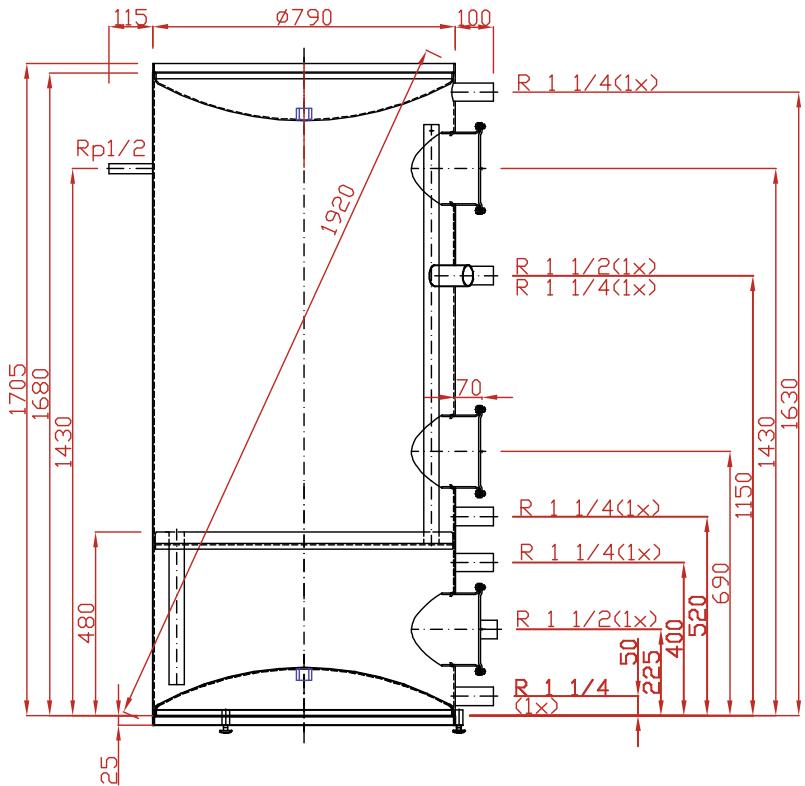
Il peut être nécessaire d'effectuer à une date ultérieure une purge de l'échangeur thermique ; pour qu'elle puisse être effectuée facilement et à peu de frais, les raccords d'eau chaude et d'eau froide doivent être équipés d'un élément en T avec un robinet de vidange  $\frac{3}{4}$ " , pour pouvoir raccorder l'appareil de purge.

# Anhang / Appendix / Annexes

<b>1 Maßbilder / Dimension Drawings / Encombremens.....</b>	<b>A-II</b>
1.1 Geräteinformation Kombispeicher PWD 750.....	A-II
1.2 Device information for PWD 750 combo tank.....	A-IV
1.3 Informations sur le ballon mixte PWD 750.....	A-VI
1.4 Geräteinformation Kombispeicher PWD 900.....	A-VIII
1.5 Device information for PWD 900 combo tank.....	A-X
1.6 Informations sur le ballon mixte PWD 900.....	A-XII
1.7 Geräteinformation Kombispeicher PWD 1250.....	A-XIV
1.8 Device information for PWD 1250 combo tank.....	A-XVI
1.9 Informations sur le ballon mixte PWD 1250.....	A-XVIII
<b>2 Hydraulische Einbindung des Kombispeichers /</b>	
<b>Hydraulic integration of the combo tank /</b>	
<b>Intégration hydraulique du ballon mixte .....</b>	<b>A-XX</b>
2.1 Einbindungsschema für den monoenergetischen Wärmepumpenbetrieb mit 1 Heizkreis, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel .....	A-XX
2.2 Integration diagram for mono energy heat pump operation with 1 heating circuit, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler.....	A-XXI
2.3 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur mono-énergétique avec 1 circuit de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide .....	A-XXII
2.4 Einbindungsschema für den monoenergetischen Wärmepumpenbetrieb mit 2 Heizkreisen, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel, solarer Heizungs- und Warmwasserbereitung .....	A-XXIII
2.5 Integration diagram for mono energy heat pump operation with 2 heating circuits, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler, solar heating and domestic hot water preparation.....	A-XXIV
2.6 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur mono-énergétique avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide, production solaire de chauffage et d'eau chaude sanitaire .....	A-XXV
2.7 Einbindungsschema für den bivalenten Wärmepumpenbetrieb mit 2 Heizkreisen, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel und solarer Unterstützung für Heiz- und Warmwasser.....	A-XXVI
2.8 Integration diagram for bivalent heat pump operation with 2 heating circuits, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler and supplementary solar heating / domestic hot water preparation. ....	A-XXVII
2.9 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur bivalent avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide et appoint solaire pour le chauffage et l'eau chaude sanitaire.....	A-XXVIII

# 1 Maßbilder / Dimension Drawings / Encombrements

## 1.1 Geräteinformation Kombispeicher PWD 750



Legende	
1	Rippenrohrwärmetauscher
2	Vorlauf Warmwasserbereitung
3	Rücklauf Warmwasserbereitung
4	Heizwasseraustritt
5	Heizwassereintritt
6	Tauchheizkörper für Warmwasserpuffer
7	Tauchheizkörper für Heizungspuffer
8	Flanschanschluss für optionalen Solarwärmetauscher RWT 750
9	Temperaturfühler Warmwasser (R3)
10	Anschluss für Entlüftung (bauseits)
11	Transportöse

<b>Technische Daten</b>	
Nenninhalt	750 l
Wärmetauscherfläche	
Höhe	1730mm
Breite	
Tiefe	
Durchmesser	790 mm
Kippmaß	1920 mm
zul. Betriebstemperatur Heizwasser	95 °C
zul. Betriebsdruck Heizwasser	3 bar
zul. Betriebstemperatur Warmwasser	120 °C
zul. Betriebsdruck Warmwasser	20 bar
Wärmeverlust <sup>1</sup>	
Speichergewicht	246 kg

1. Raumtemperatur 20°C; Speichertemperatur 50°C / Room temperature 20°C;  
cylinder temperature 50°C / Température ambiante 20 °C ; température du  
ballon 50 °C

<b>Anschlüsse</b>	
Kaltwasser	3/4" AG
Warmwasser	3/4" AG
Zirkulation	opt. 3/4"
Entlüftung	1 1/4" IG
Heizwasservorlauf	1 1/4" IG
Heizwasserrücklauf	1 1/4" IG
Anoden Durchmesser	
Tauchheizkörper	1 1/2" IG
Flanschheizung	1 1/2" IG
Tauchhülse	1/2" IG

<b>Schüttleistung</b>	
Pufferspeichertemperatur <sup>1</sup>	Schüttleistung im Duschbetrieb <sup>2</sup>
53 °C	280 l
48 °C	190 l

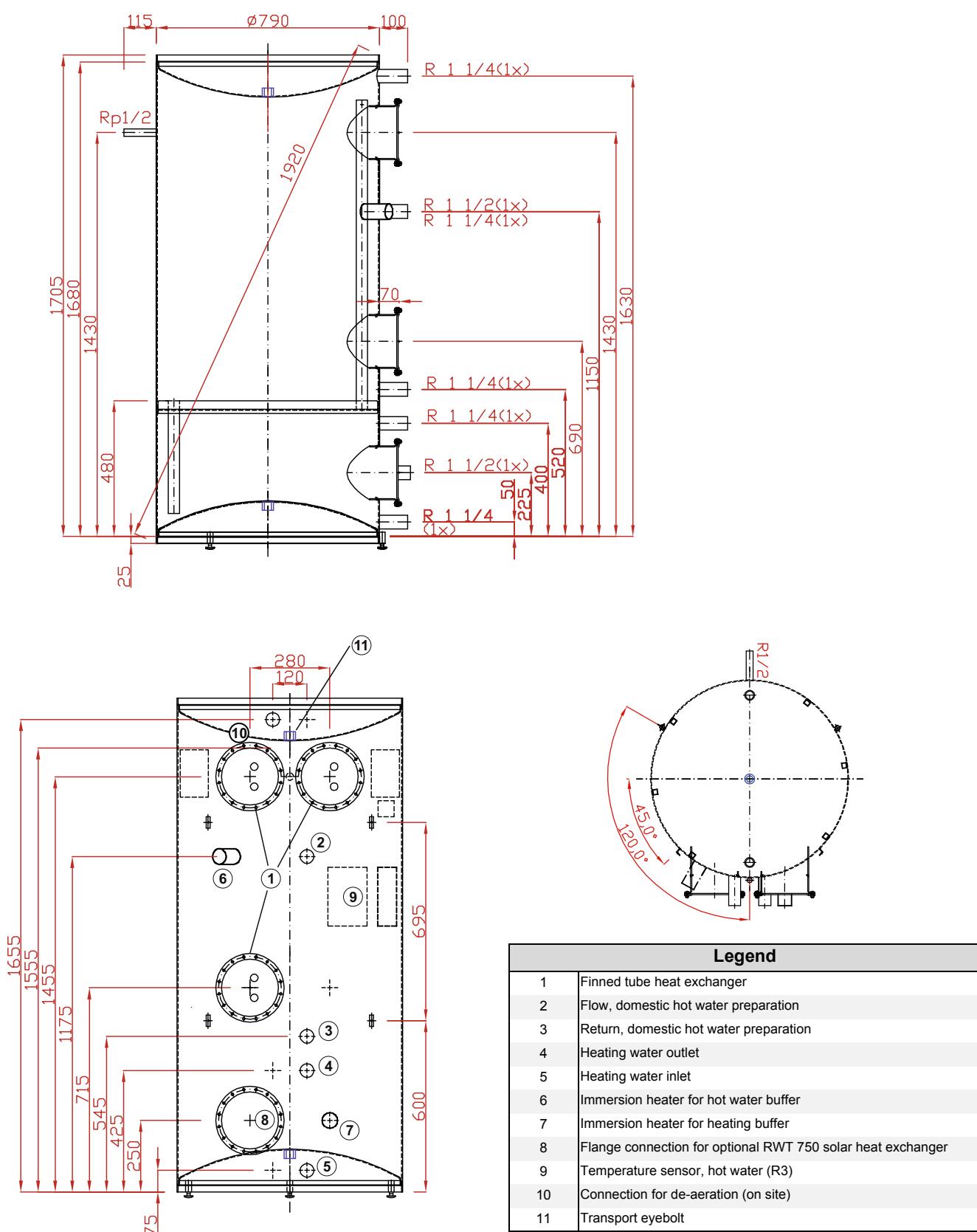
1. Anfangstemperatur oberhalb der Schichtungsronde
2. Die Warmwassermengen beziehen sich auf eine mittlere Warmwassertemperatur von 40°C bei einem Durchsatz von 15l/min, Kaltwassereintrittstemperatur 10°C. Im Duschbetrieb wird im Gegensatz zum Badewannenbetrieb an der Wärmwasserentnahmestelle die Auslauftemperatur von 40°C nicht unterschritten.

In Abhängigkeit des in der Wärmepumpenanlage vorhandenen Wärmepumpenmanagers sind unterschiedliche Warmwasserfühler einzusetzen.

WPM 2006 mit integriertem Display und runden Tasten  
=> Norm NTC-2 Fühler

WPM 2007 mit abnehmbarem Bedienteil und eckigen Tasten  
=> NTC-10 Fühler

## 1.2 Device information for PWD 750 combo tank



Technical data	
Nominal volume	750 l
Heat exchanger surface area	
Height	1,730 mm
Width	
Depth	
Diameter	790 mm
Tilting dimension	1,920 mm
Permissible operating temp., heating water	95 °C
Permissible operating pressure, heating water	3 bar
Permissible operating temperature, DHW	120 °C
Permissible operating pressure, DHW	20 bar
Heat loss <sup>1</sup>	
Weight of tank	246 kg

1. Room temperature 20°C; cylinder temperature 50°C

Connections	
Cold water	3/4" external thread
DHW	3/4" external thread
Circulation	optional 3/4"
De-aeration	1 1/4" internal thread
Heating water flow	1 1/4" internal thread
Heating water return	1 1/4" internal thread
Anode diameter	
Immersion heater	1 1/2" internal thread
Flange heater	1 1/2" internal thread
Immersion sleeve	1/2" internal thread

Pouring output	
Buffer tank temperature <sup>1</sup>	Pouring output during shower operation <sup>2</sup>
53 °C	280 l
48 °C	190 l

1. Initial temperature above the circular plate

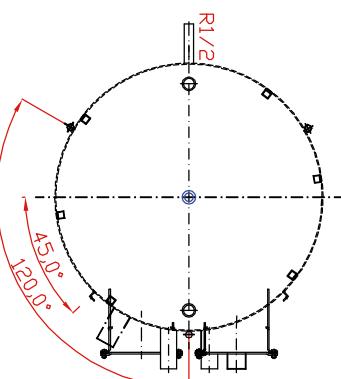
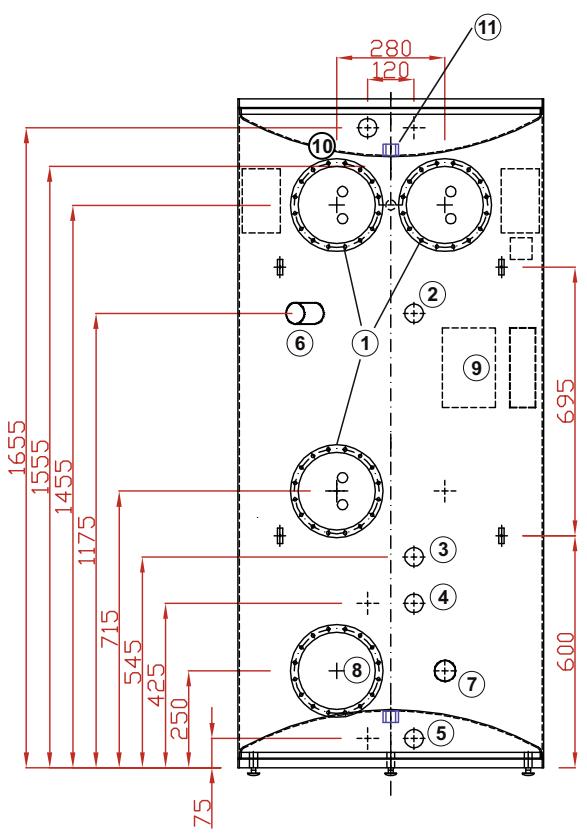
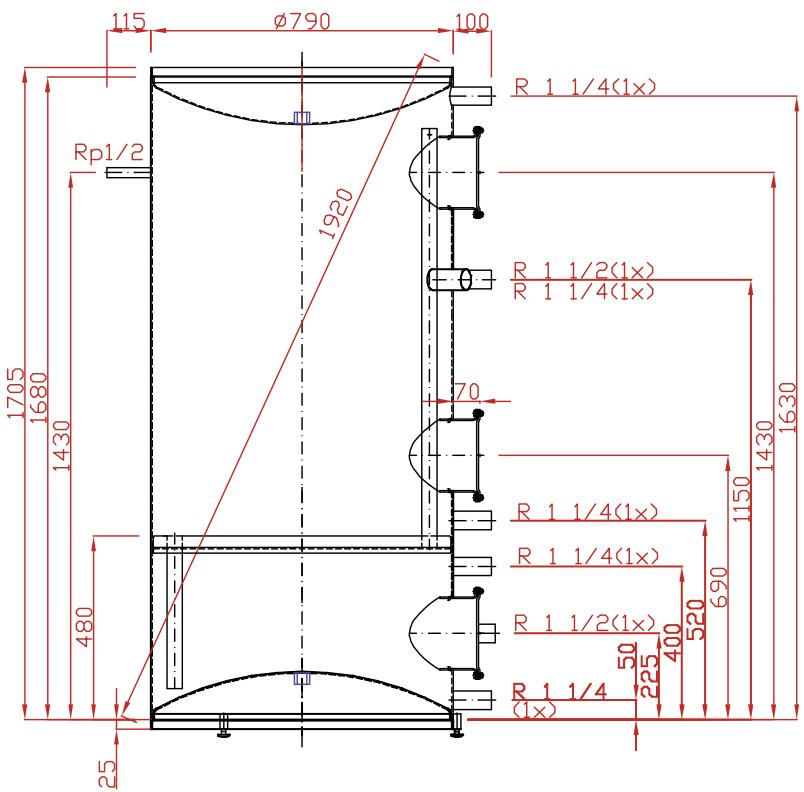
2. The hot water volumes are based on a mean hot water temperature of 40°C at a flow of 15 l/min. Cold water inlet temperature 10°C. In contrast to bath tub operation, the outlet temperature of 40 °C is not undershot at the hot water extraction point in shower operation.

Different hot water sensors must be used depending on the type of heat pump manager present in the heat pump system.

WPM 2006 with integrated display and round buttons  
=> standard NTC-2 sensor

WPM 2007 with removable control panel and rectangular buttons  
=> NTC-10 sensor

## 1.3 Informations sur le ballon mixte PWD 750



Légende	
1	Échangeur thermique à tubes à ailettes
2	Circuit de départ de production d'eau chaude sanitaire
3	Circuit de retour de production d'eau chaude sanitaire
4	Sortie eau de chauffage
5	Entrée eau de chauffage
6	Résistance immergée du ballon tampon d'eau chaude sanitaire
7	Résistance immergée du ballon tampon de chauffage
8	Raccordement par bride pour échangeur thermique solaire optionnel RWT 750
9	Sonde de température ECS (R3)
10	Raccordement de la purge (à installer par le client)
11	Anneaux de transport

<b>Caractéristiques techniques</b>	
<b>Capacité nominale</b>	750 l
<b>Surface de l'échangeur thermique</b>	
<b>Hauteur</b>	1730 mm
<b>Largeur</b>	
<b>Profondeur</b>	
<b>Diamètre</b>	790 mm
<b>Hauteur (appareil basculé)</b>	1920 mm
<b>Température de service admissible eau de chauffage</b>	95 °C
<b>Pression de service admissible eau de chauffage</b>	3 bars
<b>Température de service admissible eau chaude sanitaire</b>	120 °C
<b>Pression de service admissible eau chaude sanitaire</b>	20 bars
<b>Perte de chaleur<sup>1</sup></b>	
<b>Poids du ballon</b>	246 kg

1. Température ambiante 20 °C ; température du ballon 50 °C

<b>Raccords</b>	
<b>Eau froide</b>	filet. ext. 3/4"
<b>Eau chaude sanitaire</b>	filet. ext. 3/4"
<b>Circulation</b>	en option 3/4"
<b>Purge</b>	filet. int. 1 1/4"
<b>Circuit de départ d'eau de chauffage</b>	filet. int. 1 1/4"
<b>Circuit de retour d'eau de chauffage</b>	filet. int. 1 1/4"
<b>Diamètre de l'anode</b>	
<b>Résistance immergée</b>	filet. int. 1 1/2"
<b>Cartouche chauffante</b>	filet. int. 1 1/2"
<b>Doigt de gant</b>	filet. int. 1/2"

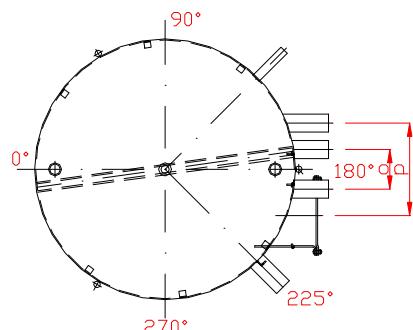
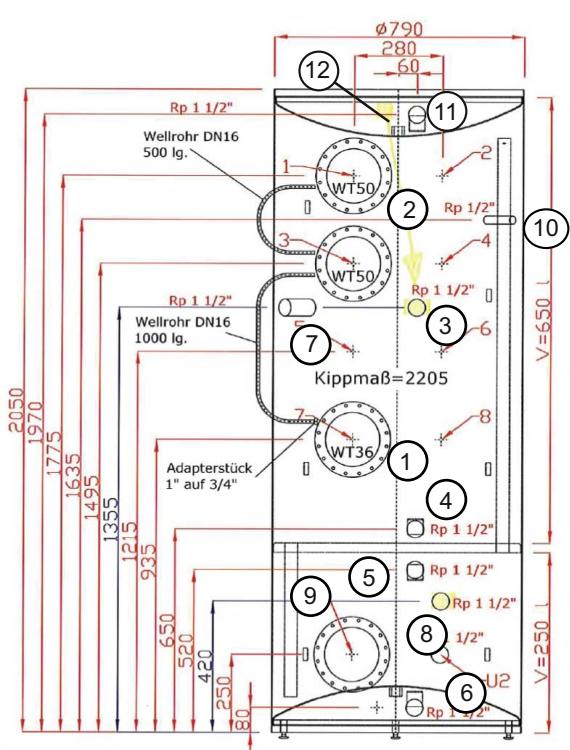
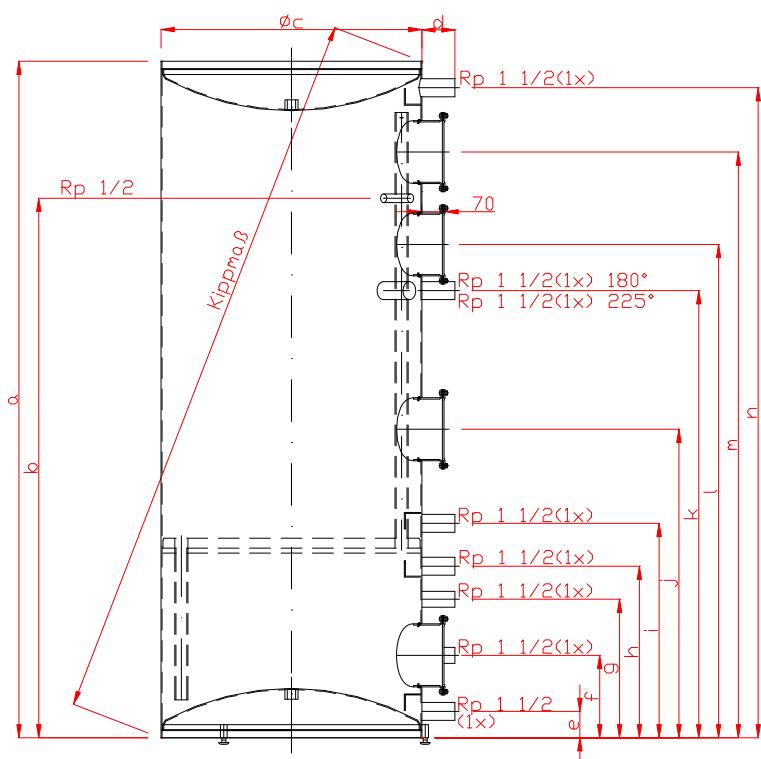
<b>Débit d'eau chaude</b>	
<b>Température ballon tampon<sup>1</sup></b>	<b>Débit d'eau chaude de la douche<sup>2</sup></b>
53 °C	280 l
48 °C	190 l

1. Température de démarrage au-dessus du rond en tôle

2. Les quantités d'eau chaude se rapportent à une température moyenne de l'eau chaude sanitaire de 40 °C pour un débit de 15 l/min, et une température d'entrée de l'eau froide de 10 °C. En mode Douche, contrairement au mode Bain, la température de sortie de 40 °C n'est pas dépassée à la prise d'eau chaude.

Utiliser différentes sondes d'eau chaude sanitaire en fonction du gestionnaire de pompe à chaleur de l'installation.  Gestionnaire WPM 2006 avec écran intégré et touches rondes => sonde normalisée NTC-2
Gestionnaire WPM 2007 avec unité de commande amovible et touches rectangulaires => sonde NTC-10

## 1.4 Geräteinformation Kombispeicher PWD 900



Legende	
1	Rippenrohrwärmetauscher 650 mm
2	Rippenrohrwärmetauscher 750 mm
3	Vorlauf Warmwasserbereitung
4	Rücklauf Warmwasserbereitung
5	Heizwasseraustritt
6	Heizwassereintritt
7	Tauchheizkörper für Warmwasserpuffer
8	Tauchheizkörper für Heizungspuffer
9	Flanschanschluss für optionalen Solarwärmetauscher RWT 750
10	Temperaturfühler Warmwasser
11	Anschluss für Entlüftung (bauseits)
12	Transportöse

### Hinweis zum Wellrohr DN16:

Nicht im Lieferumfang enthalten!!!

Verbindungsset Wellrohr (VS PWD) als Sonderzubehör erhältlich. Das Adapterstück 1" IG auf 3/4" AG zum Anschluss des WT 36 ist bauseits zu beschaffen.

<b>Technische Daten</b>	
Nenninhalt	900 l
Leistung Wärmetauscher WT 36 <sup>1</sup>	13,4 kW
Leistung Wärmetauscher WT 50 <sup>1</sup>	17,8 kW
Höhe	2050mm
Durchmesser (ohne Dämmung)	790 mm
Durchmesser (mit Dämmung)	1040 mm
Kippmaß	2205 mm
zul. Betriebstemperatur Heizwasser	95 °C
zul. Betriebsdruck Heizwasser	3 bar
zul. Betriebstemperatur Warmwasser	120 °C
zul. Betriebsdruck Warmwasser	20 bar
Wärmeverlust <sup>2</sup>	3,3 kWh / 24 h
Speichergewicht (ohne Dämmung)	242 kg
Speichergewicht (mit Dämmung)	271 kg

1. bei  $\Delta t=3$  K (=  $t_{\text{Puffer}} - t_{\text{TWW}} - \text{Auslauf}$  und  $t_{\text{Puffer}} = 48^\circ\text{C}$ ;  $V_{\text{TWW}} = 20 \text{ l/min}$ )

2. bei Raumtemperatur 20°C; Speichertemperatur 65°C

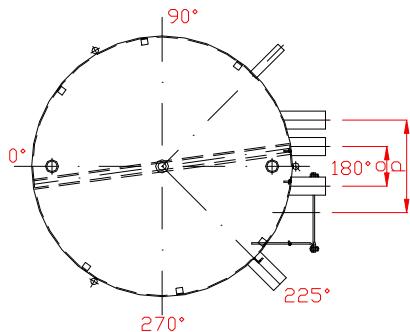
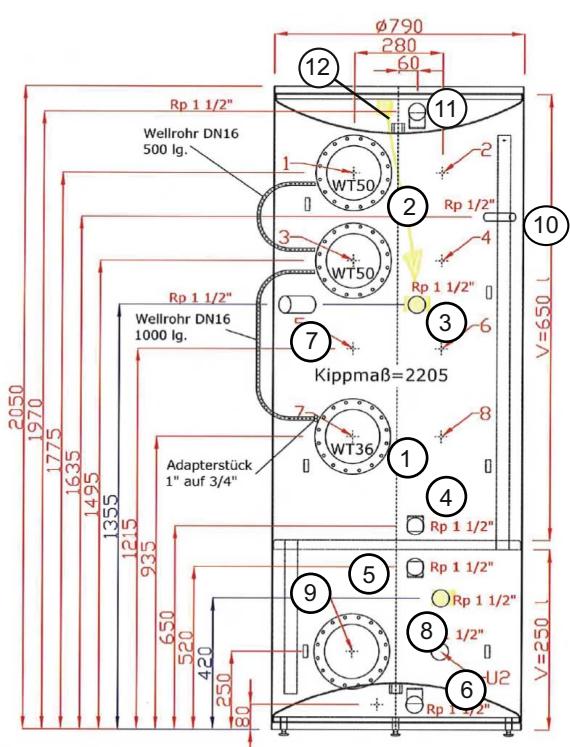
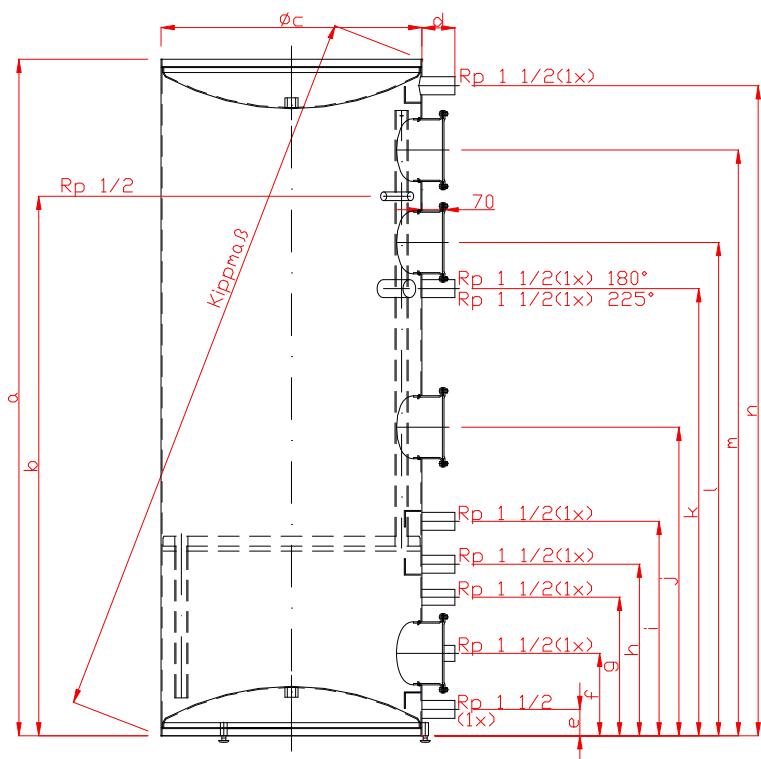
<b>Anschlüsse</b>	
Kaltwasser	R 1"
Warmwasser	R 3/4"
Zirkulation	opt. 3/4"
Entlüftung	Rp 1 1/2"
Heizwasservorlauf	Rp 1 1/2"
Heizwasserrücklauf	Rp 1 1/2"
Tauchheizkörper Heizwasser	Rp 1 1/2"
Tauchheizkörper Warmwasser	Rp 1 1/2"
Tauchhülse	Rp 1/2"
Klemmwinkel für Temperaturfühler	6x

<b>Schüttleistung</b>	
Pufferspeichertemperatur <sup>1</sup>	Schüttleistung im Duschbetrieb <sup>2</sup>
53 °C	370 l
48 °C	250 l

1. Anfangstemperatur oberhalb der Schichtungsronde

2. Die Warmwassermengen beziehen sich auf eine mittlere Warmwassertemperatur von 40°C bei einem Durchsatz von 15l/min, Kaltwassereintrittstemperatur 10°C. Im Duschbetrieb wird im Gegensatz zum Badewannenbetrieb an der Warmwasserentnahmestelle die Auslauftemperatur von 40°C nicht unterschritten.

## 1.5 Device information for PWD 900 combo tank



Legend	
1	650 mm finned tube heat exchanger
2	750 mm finned tube heat exchanger
3	Flow, domestic hot water preparation
4	Return, domestic hot water preparation
5	Heating water outlet
6	Heating water inlet
7	Immersion heater for hot water buffer
8	Immersion heater for heating buffer
9	Flange connection for optional RWT 750 solar heat exchanger
10	Hot water temperature sensor
11	Connection for de-aeration (on site)
12	Transport eyebolt

### Note on DN16 corrugated pipe:

Not included in scope of supply!

Corrugated pipe connection set (VS PWD) available as a special accessory. The adaptor (1" internal thread to 3/4" external thread) for connecting the WT 36 must be provided by the customer.

Technical data	
Nominal volume	900 l
WT 36 heat exchanger output <sup>1</sup>	13.4 kW
WT 50 heat exchanger output <sup>1</sup>	17.8 kW
Height	2,050mm
Diameter (without insulation)	790 mm
Diameter (with insulation)	1,040 mm
Tilting dimension	2,205 mm
Permissible operating temp., heating water	95 °C
Permissible operating pressure, heating water	3 bar
Permissible operating temperature, DHW	120 °C
Permissible operating pressure, DHW	20 bar
Heat loss <sup>2</sup>	3.3 kWh / 24 h
Weight of tank (without insulation)	242 kg
Weight of tank (with insulation)	271 kg

1. at  $\Delta t=3 \text{ K}$  ( $= t_{\text{buffer tank}} - t_{\text{TWW}} - \text{outlet and } t_{\text{buffer tank}} = 48^\circ\text{C}; V_{\text{TWW}} = 20 \text{ l/min}$ )

2. at room temperature 20°C; cylinder temperature 65°C

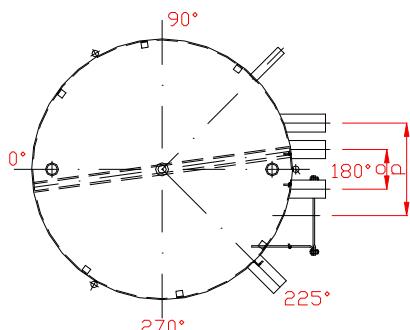
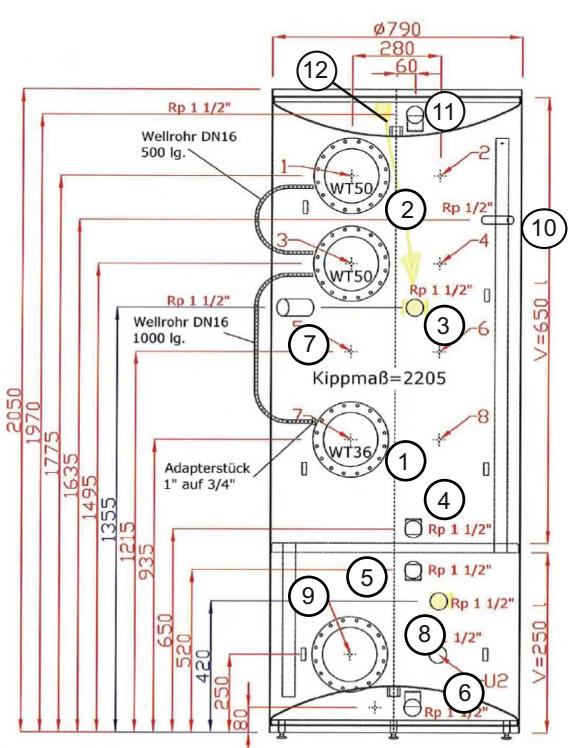
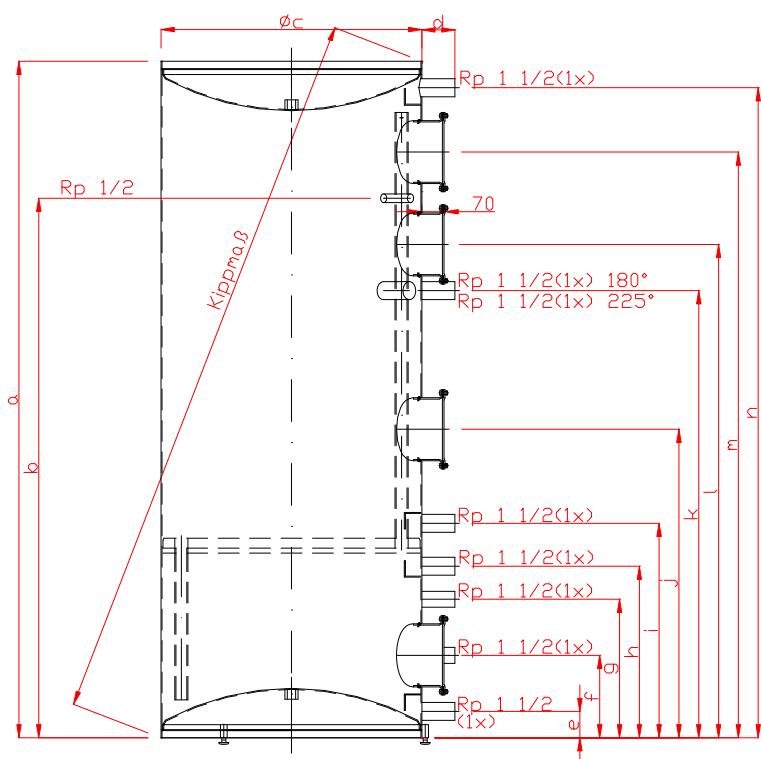
Connections	
Cold water	R 1"
DHW	R 3/4"
Circulation	optional 3/4"
De-aeration	Rp 1 1/2"
Heating water flow	Rp 1 1/2"
Heating water return	Rp 1 1/2"
Immersion heater, heating water	Rp 1 1/2"
Immersion heater, hot water	Rp 1 1/2"
Immersion sleeve	Rp 1/2"
Bracket for temperature sensor	6 x

Pouring output	
Buffer tank temperature <sup>1</sup>	Pouring output during shower operation <sup>2</sup>
53 °C	370 l
48 °C	250 l

1. Initial temperature above the circular plate

2. The hot water volumes are based on a mean hot water temperature of 40°C at a flow of 15 l/min. Cold water inlet temperature 10°C. In contrast to bath tub operation, the outlet temperature of 40 °C is not undershot at the hot water extraction point in shower operation.

## 1.6 Informations sur le ballon mixte PWD 900



Légende	
1	Échangeur thermique à tubes à ailettes 650 mm
2	Échangeur thermique à tubes à ailettes 750 mm
3	Circuit de départ de production d'eau chaude sanitaire
4	Circuit de retour de production d'eau chaude sanitaire
5	Sortie eau de chauffage
6	Entrée eau de chauffage
7	Résistance immergée du ballon tampon d'eau chaude sanitaire
8	Résistance immergée du ballon tampon de chauffage
9	Raccordement par bride pour échangeur thermique solaire optionnel RWT 750
10	Sonde de température eau chaude sanitaire
11	Raccordement de la purge (à installer par le client)
12	Anneaux de transport

### Remarque concernant le tube ondulé DN16 :

non compris dans la fourniture !!!

Kit de raccordement tube ondulé (VS PWD) disponible comme accessoire. L'élément adaptateur filet. int. 1" sur filet. ext. 3/4" pour le raccordement du WT 36 doit être fourni par le client.

<b>Caractéristiques techniques</b>	
Capacité nominale	900 l
Puissance échangeur thermique WT 36 <sup>1</sup>	13,4 kW
Puissance échangeur thermique WT 50 <sup>1</sup>	17,8 kW
Hauteur	2050 mm
Diamètre (sans isolation)	790 mm
Diamètre (avec isolation)	1040 mm
Hauteur (appareil basculé)	2205 mm
Température de service admissible eau de chauffage	95 °C
Pression de service admissible eau de chauffage	3 bars
Température de service admissible eau chaude sanitaire	120 °C
Pression de service admissible eau chaude sanitaire	20 bars
Perte de chaleur <sup>2</sup>	3,3 kWh / 24 h
Poids du ballon (sans isolation)	242 kg
Poids du ballon (avec isolation)	271 kg

1. pour dt=3 K (= t<sub>tampon</sub> - t<sub>TECS</sub> - sortie et t<sub>tampon</sub>= 48 °C; V<sub>TECS</sub> = 20 l/min)

2. pour une température ambiante de 20 °C ; température du ballon 65 °C

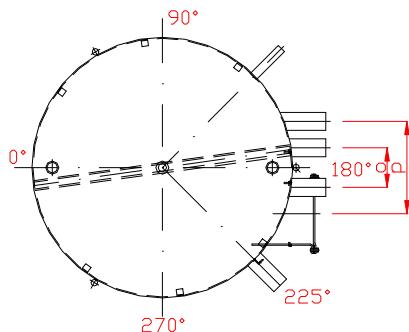
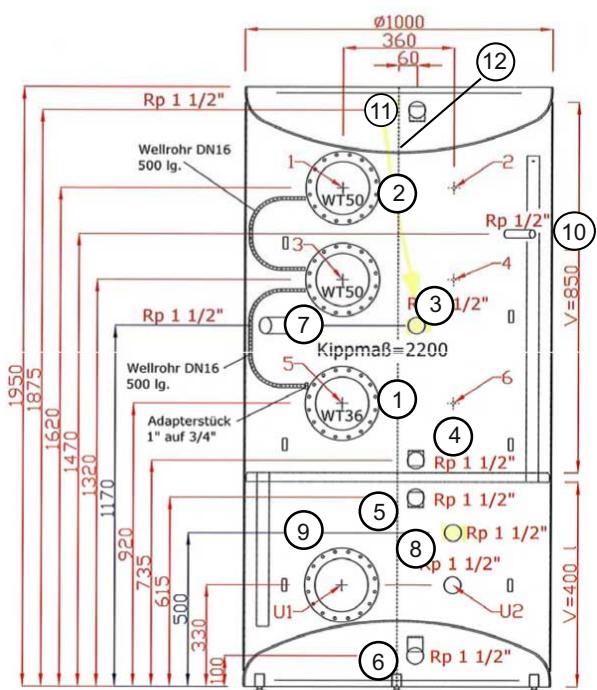
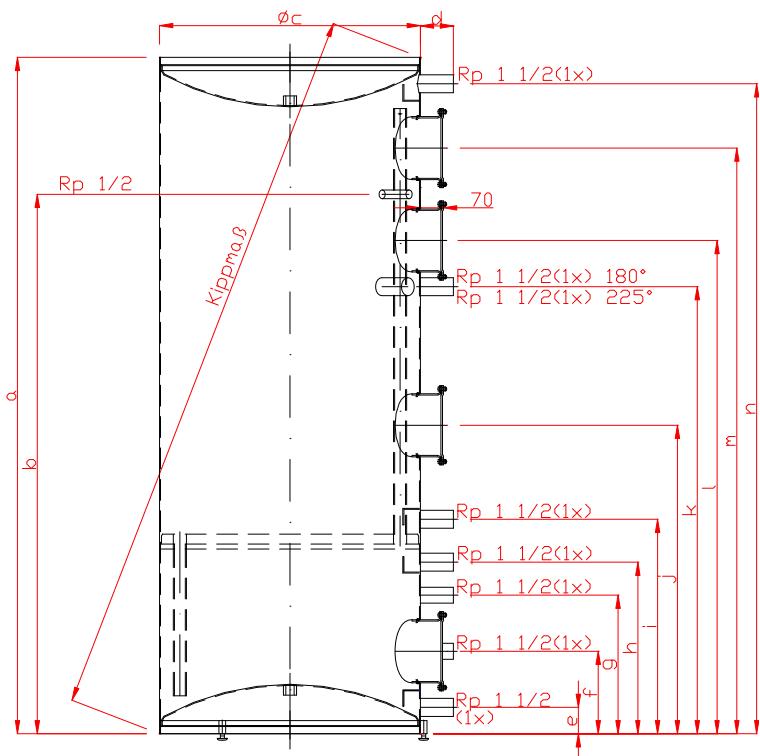
<b>Raccords</b>	
Eau froide	R 1"
Eau chaude sanitaire	R 3/4"
Circulation	en option 3/4"
Purge	Rp 1 1/2"
Circuit de départ d'eau de chauffage	Rp 1 1/2"
Circuit de retour d'eau de chauffage	Rp 1 1/2"
Résistance immergée eau de chauffage	Rp 1 1/2"
Résistance immergée eau chaude sanitaire	Rp 1 1/2"
Doigt de gant	Rp 1/2"
Équerre de serrage pour sonde de température	6x

<b>Débit d'eau chaude</b>	
Température ballon tampon <sup>1</sup>	Débit d'eau chaude de la douche <sup>2</sup>
53 °C	370 l
48 °C	250 l

1. Température de démarrage au-dessus du rond en tôle

2. Les quantités d'eau chaude se rapportent à une température moyenne de l'eau chaude sanitaire de 40 °C pour un débit de 15 l/min, et une température d'entrée de l'eau froide de 10 °C. En mode Douche, contrairement au mode Bain, la température de sortie de 40 °C n'est pas dépassée à la prise d'eau chaude.

## 1.7 Geräteinformation Kombispeicher PWD 1250



Legende	
1	Rippenrohrwärmetauscher 650 mm
2	Rippenrohrwärmetauscher 750 mm
3	Vorlauf Warmwasserbereitung
4	Rücklauf Warmwasserbereitung
5	Heizwasseraustritt
6	Heizwassereintritt
7	Tauchheizkörper für Warmwasserpuffer
8	Tauchheizkörper für Heizungspuffer
9	Flanschanschluss für optionalen Solarwärmetauscher RWT 750
10	Temperaturfühler Warmwasser
11	Anschluss für Entlüftung
12	Transportöse

### Hinweis zum Wellrohr DN16:

Nicht im Lieferumfang enthalten!!!

Verbindungsset Wellrohr (VS PWD) als Sonderzubehör erhältlich. Das Adapterstück 1" IG auf 3/4" AG zum Anschluss des WT 36 ist bauseits zu beschaffen.

<b>Technische Daten</b>		<b>Anschlüsse</b>	
Nenninhalt	1250 l	Kaltwasser	R 1"
Leistung Wärmetauscher WT 36 <sup>1</sup>	13,4 kW	Warmwasser	R 3/4"
Leistung Wärmetauscher WT 50 <sup>1</sup>	17,8 kW	Zirkulation	opt. 3/4"
Höhe	1950mm	Entlüftung	Rp 1 1/2"
Durchmesser (ohne Dämmung)	1000 mm	Heizwasservorlauf	Rp 1 1/2"
Durchmesser (mit Dämmung)	1250 mm	Heizwasserrücklauf	Rp 1 1/2"
Kippmaß	2200 mm	Tauchheizkörper Heizwasser	Rp 1 1/2"
zul. Betriebstemperatur Heizwasser	95 °C	Tauchheizkörper Warmwasser	Rp 1 1/2"
zul. Betriebsdruck Heizwasser	3 bar	Tauchhülse	Rp 1/2"
zul. Betriebstemperatur Warmwasser	120 °C	Klemmwinkel für Temperaturfühler	6x
zul. Betriebsdruck Warmwasser	20 bar		
Wärmeverlust <sup>2</sup>	3,9 kWh / 24 h		
Speichergewicht (ohne Dämmung)	336 kg		
Speichergewicht (mit Dämmung)	376 kg		

1. bei  $dt=3$  K (=  $t_{\text{Puffer}} - t_{\text{TWW}}$  - Auslauf und  $t_{\text{Puffer}} = 48^\circ\text{C}$ ;  $V_{\text{TWW}} = 20 \text{ l/min}$ )

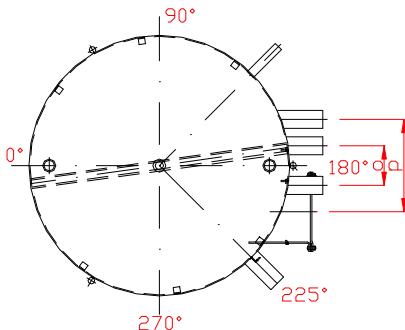
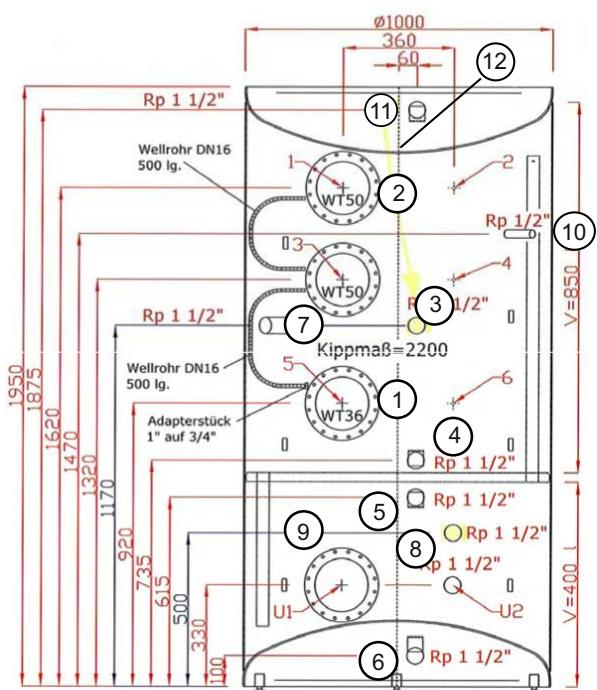
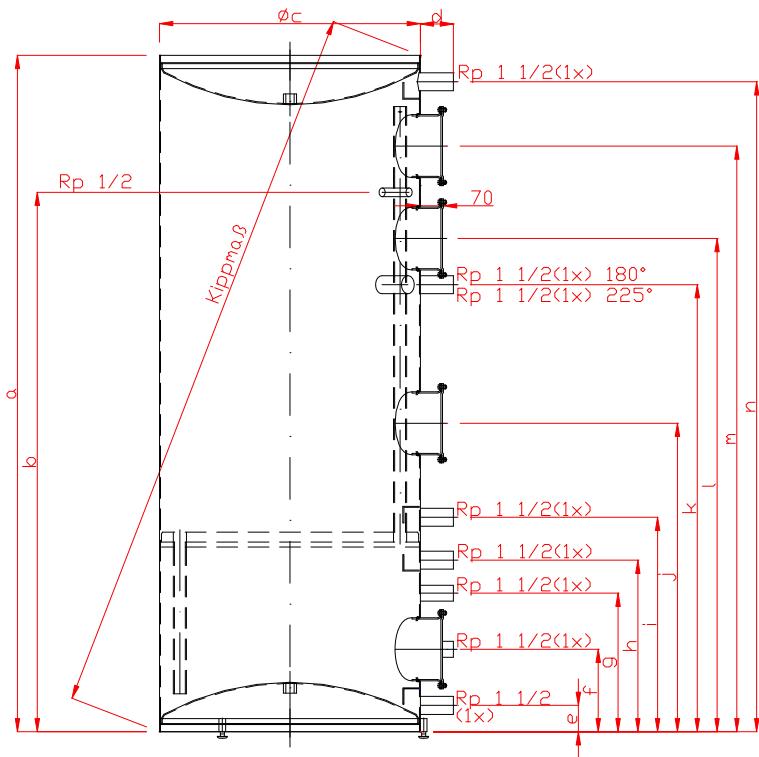
2. bei Raumtemperatur 20°C; Speichertemperatur 65°C

<b>Schüttleistung</b>	
Pufferspeichertemperatur <sup>1</sup>	Schüttleistung im Duschbetrieb <sup>2</sup>
53 °C	520 l
48 °C	355 l

1. Anfangstemperatur oberhalb der Schichtungsronde

2. Die Warmwassermengen beziehen sich auf eine mittlere Warmwassertemperatur von 40°C bei einem Durchsatz von 15l/min, Kaltwassereintrittstemperatur 10°C. Im Duschbetrieb wird im Gegensatz zum Badewannenbetrieb an der Warmwasserentnahmestelle die Auslauftemperatur von 40°C nicht unterschritten.

## 1.8 Device information for PWD 1250 combo tank



Legend	
1	650 mm finned tube heat exchanger
2	750 mm finned tube heat exchanger
3	Flow, domestic hot water preparation
4	Return, domestic hot water preparation
5	Heating water outlet
6	Heating water inlet
7	Immersion heater for hot water buffer
8	Immersion heater for heating buffer
9	Flange connection for optional RWT 750 solar heat exchanger
10	Hot water temperature sensor
11	Connection for de-aeration
12	Transport eyebolt

### Note on DN16 corrugated pipe:

Not included in scope of supply!

Corrugated pipe connection set (VS PWD) available as a special accessory. The adaptor (1" internal thread to 3/4" external thread) for connecting the WT 36 must be provided by the customer.

Technical data		Connections	
Nominal volume	1,250 l	Cold water	R 1"
WT 36 heat exchanger output <sup>1</sup>	13.4 kW	DHW	R 3/4"
WT 50 heat exchanger output <sup>1</sup>	17.8 kW	Circulation	optional 3/4"
Height	1,950mm	De-aeration	Rp 1 1/2"
Diameter (without insulation)	1,000 mm	Heating water flow	Rp 1 1/2"
Diameter (with insulation)	1,250 mm	Heating water return	Rp 1 1/2"
Tilting dimension	2,200 mm	Immersion heater, heating water	Rp 1 1/2"
Permissible operating temp., heating water	95 °C	Immersion heater, hot water	Rp 1 1/2"
Permissible operating pressure, heating water	3 bar	Immersion sleeve	Rp 1/2"
Permissible operating temperature, DHW	120 °C	Bracket for temperature sensor	6 x
Permissible operating pressure, DHW	20 bar		
Heat loss <sup>2</sup>	3.9 kWh / 24 h		
Weight of tank (without insulation)	336 kg		
Weight of tank (without insulation)	376 kg		

1. at  $\Delta t=3 \text{ K}$  ( $= t_{\text{buffer tank}} - t_{\text{TWW}} - \text{outlet and } t_{\text{buffer tank}} = 48^\circ\text{C}$ ;  $V_{\text{TWW}} = 20 \text{ l/min}$ )

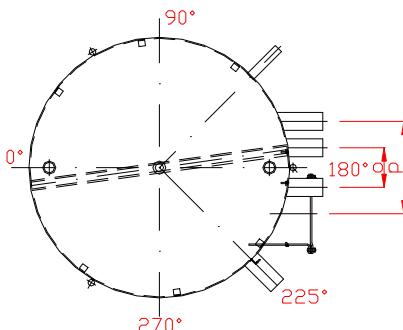
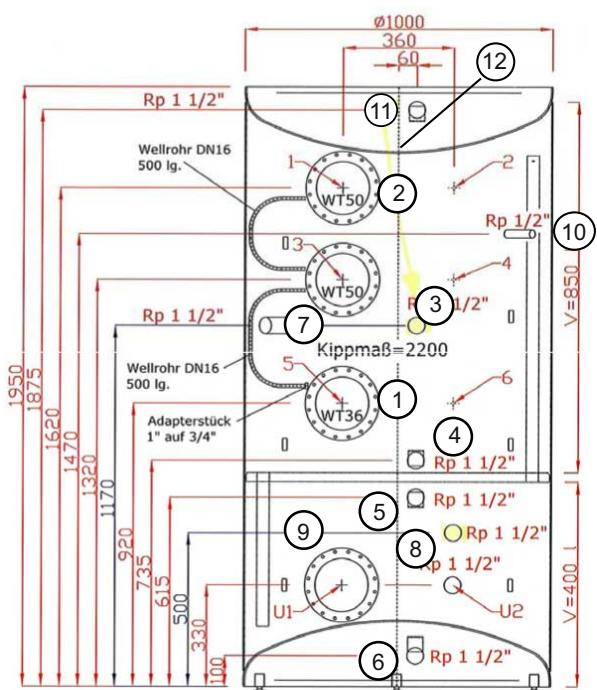
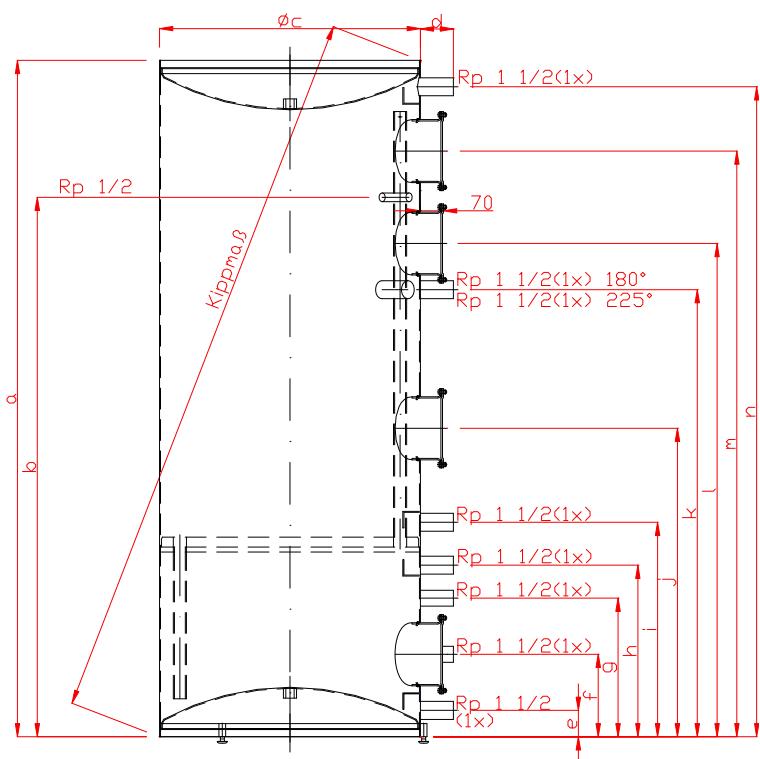
2. at room temperature 20°C; cylinder temperature 65°C

Pouring output	
Buffer tank temperature <sup>1</sup>	Pouring output during shower operation <sup>2</sup>
53 °C	520 l
48 °C	355 l

1. Initial temperature above the circular plate

2. The hot water volumes are based on a mean hot water temperature of 40°C at a flow of 15 l/min. Cold water inlet temperature 10°C. In contrast to bath tub operation, the outlet temperature of 40 °C is not undershot at the hot water extraction point in shower operation.

## 1.9 Informations sur le ballon mixte PWD 1250



Légende	
1	Échangeur thermique à tubes à ailettes 650 mm
2	Échangeur thermique à tubes à ailettes 750 mm
3	Circuit de départ de production d'eau chaude sanitaire
4	Circuit de retour de production d'eau chaude sanitaire
5	Sortie eau de chauffage
6	Entrée eau de chauffage
7	Résistance immergée du ballon tampon d'eau chaude sanitaire
8	Résistance immergée du ballon tampon de chauffage
9	Raccordement par bride pour échangeur thermique solaire optionnel RWT 750
10	Sonde de température eau chaude sanitaire
11	Raccordement de la purge
12	Anneaux de transport

**Remarque concernant le tube ondulé DN16 :**

non compris dans la fourniture !!!

Kit de raccordement tube ondulé (VS PWD) disponible comme accessoire. L'élément adaptateur filet. int. 1" sur filet. ext. 3/4" pour le raccordement du WT 36 doit être fourni par le client.

<b>Caractéristiques techniques</b>		<b>Raccords</b>
Capacité nominale	1250 l	Eau froide R 1"
Puissance échangeur thermique WT 36 <sup>1</sup>	13,4 kW	Eau chaude sanitaire R 3/4"
Puissance échangeur thermique WT 50 <sup>1</sup>	17,8 kW	Circulation en option 3/4"
Hauteur	1950 mm	Purge Rp 1 1/2"
Diamètre (sans isolation)	1000 mm	Circuit de départ d'eau de chauffage Rp 1 1/2"
Diamètre (avec isolation)	1250 mm	Circuit de retour d'eau de chauffage Rp 1 1/2"
Hauteur (appareil basculé)	2200 mm	Résistance immergée eau de chauffage Rp 1 1/2"
Température de service admissible eau de chauffage	95 °C	Résistance immergée eau chaude sanitaire Rp 1 1/2"
Pression de service admissible eau de chauffage	3 bars	Doigt de gant Rp 1/2"
Température de service admissible eau chaude sanitaire	120 °C	Équerre de serrage pour sonde de température 6x
Pression de service admissible eau chaude sanitaire	20 bars	
Perte de chaleur <sup>2</sup>	3,9 kWh / 24 h	
<b>Poids du ballon (sans isolation)</b>	336 kg	
<b>Poids du ballon (avec isolation)</b>	376 kg	

1. pour dt=3 K (= t<sub>lambon</sub> - t<sub>TECS</sub> - sortie et t<sub>lambon</sub>= 48 °C; V<sub>TECS</sub> = 20 l/min)

2. pour une température ambiante de 20 °C ; température du ballon 65 °C

<b>Débit d'eau chaude</b>	
<b>Température ballon tampon<sup>1</sup></b>	<b>Débit d'eau chaude de la douche<sup>2</sup></b>
53 °C	520 l
48 °C	355 l

1. Température de démarrage au-dessus du rond en tête

2. Les quantités d'eau chaude se rapportent à une température moyenne de l'eau chaude sanitaire de 40 °C pour un débit de 15 l/min, et une température d'entrée de l'eau froide de 10 °C. En mode Douche, contrairement au mode Bain, la température de sortie de 40 °C n'est pas dépassée à la prise d'eau chaude.

## 2 Hydraulische Einbindung des Kombispeichers / Hydraulic integration of the combo tank / Intégration hydraulique du ballon mixte

### 2.1 Einbindungsschema für den monoenergetischen Wärmepumpenbetrieb mit 1 Heizkreis, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel

Zentrale Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip		Vorkonfiguration	Einstellung
Betriebsweise	mono-energetisch		
1. Heizkreis	ja		
Kühlfunktion passiv	nein		
Warmwasserbereitung	ja		
Schwimmbadbereitung	nein		
<p>Ein im Kombispeicher integriertes Trennblech verhindert in Verbindung mit einem 3-Wege-Ventil Mischverluste zwischen der Heiz- und Warmwasserzone. Wärmeleitrohre verteilen bei einer externen Beladung die eingespeiste Energie temperaturabhängig auf die Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung.</p> <p>Ein Flanschanschluss ermöglicht den zusätzlichen Einbau des Solarwärmetauschers RWT 750 im Heizungspufferteil.</p> <p>Der Rücklauffühler wird von den Heizkreispumpe M15 und M13 durchströmt und verhindert bei zu hohen Systemtemperaturen ein Einschalten der Wärmepumpe.</p>			

Monoenergetische Wärmepumpenheizungsanlage mit 2 Heizkreisen, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip, solarer Heizungs- und Warmwasserbereitung

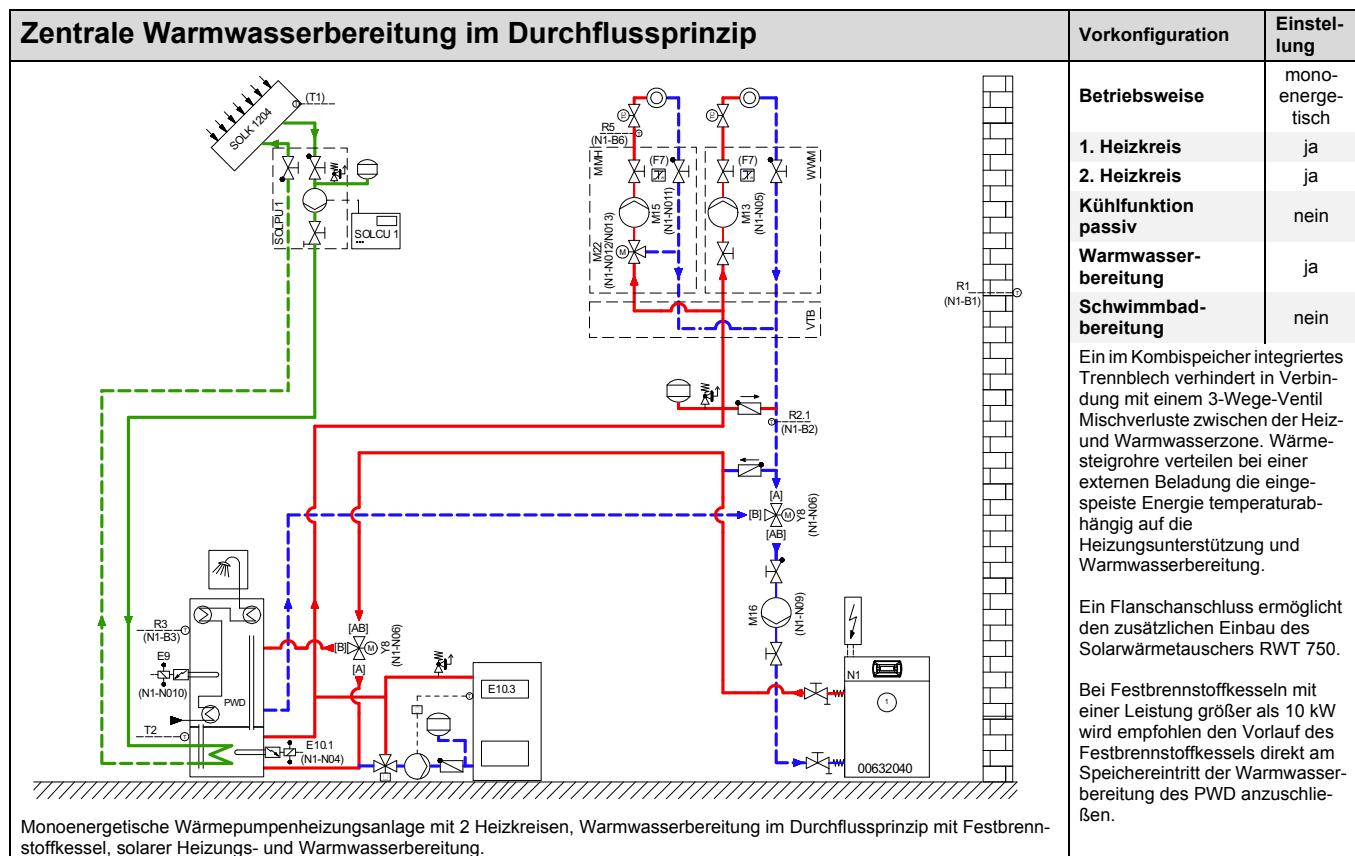
## 2.2 Integration diagram for mono energy heat pump operation with 1 heating circuit, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler.

Central domestic hot water preparation according to the flow principle		Pre-configuration	Setting
	<b>Operating mode</b> Mono energy <b>Heating circuit 1</b> Yes <b>Cooling function passive</b> No <b>Domestic hot water preparation</b> Yes <b>Swimming pool water preparation</b> No	<b>Mono energy</b> Yes No Yes No	
<p>Mono energy heat pump heating system with 2 heating circuits, domestic hot water preparation according to the flow principle, solar heating and domestic hot water preparation.</p>			<p>A separating plate integrated into the combo tank in combination with a 3-way valve prevents mixing losses between the heating and the hot water zones. With external charging, heat riser pipes distribute the external energy to the supplementary heating system and the domestic hot water preparation on the basis of the temperature.</p>
			<p>A flange connection enables the additional installation of the RWT 750 solar heat exchanger in the heating buffer tank.</p>
			<p>Heating circuit pumps M13 and M15 supply the flow around the return sensor and prevent the heat pump from switching on when the system temperatures are too high.</p>

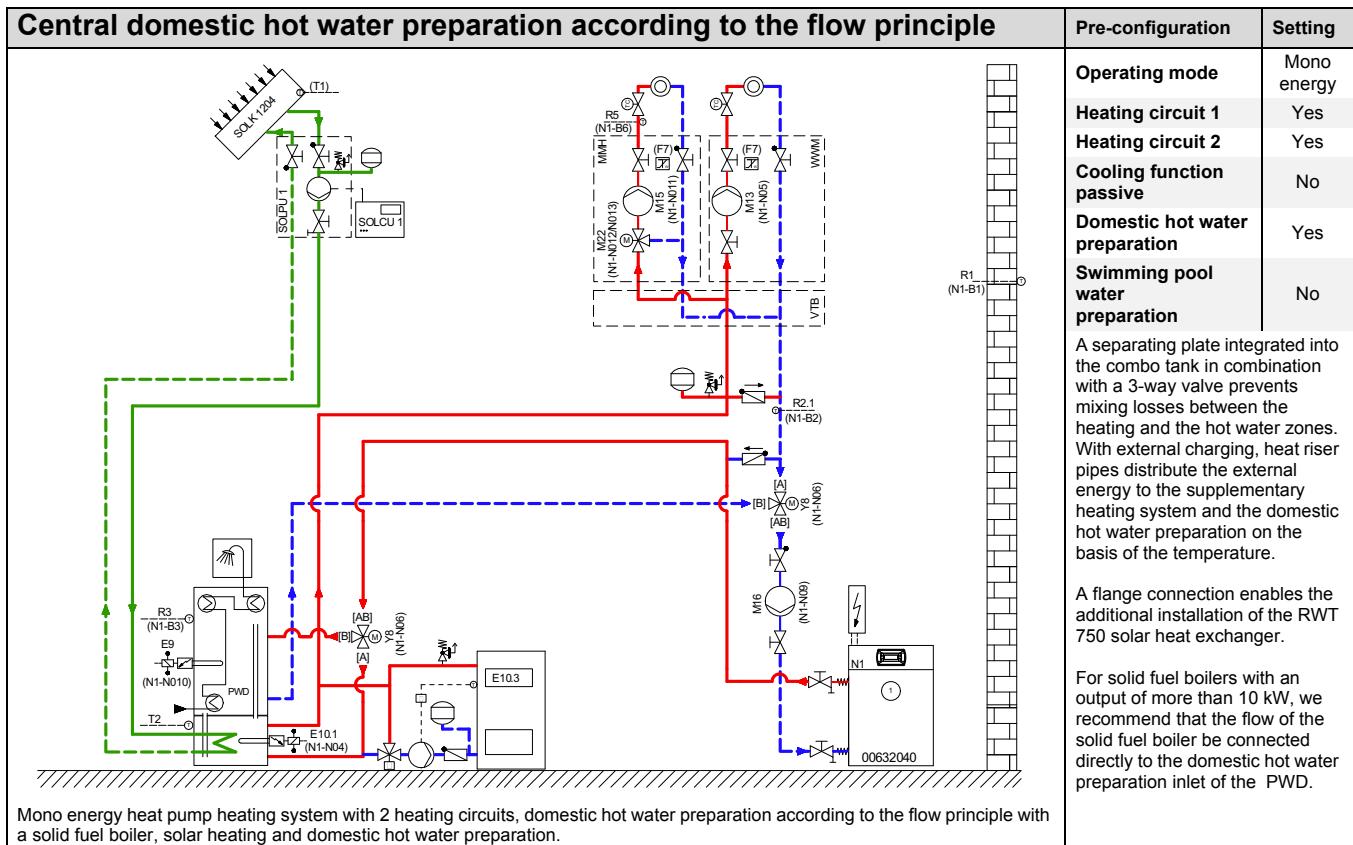
## 2.3 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur mono-énergétique avec 1 circuit de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide

Production centralisée et instantanée d'eau chaude sanitaire		Pré-configuration	Réglage
		Mode opératoire	mono-éner-gétique
		1 <sup>er</sup> circuit de chauffage	oui
		Fonction de rafraîchissement passif	non
		Production d'eau chaude sanitaire	oui
		Production d'eau de piscine	non
		Une tôle de séparation intégrée dans le ballon mixte et une vanne 3 voies empêchent les pertes dues au mélange de l'eau de chauffage avec l'eau chaude sanitaire. Pendant un chargement externe, des colonnes montantes d'aménée de chaleur répartissent, en fonction de la température, l'énergie emmagasinée sur le chauffage d'appoint et la production d'eau chaude sanitaire.	
<p>Installation mono-énergétique de chauffage par pompe à chaleur avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée, production solaire de chauffage et d'eau chaude sanitaire</p>		Un raccordement par bride permet le montage supplémentaire d'un échangeur thermique solaire RWT 750 dans le ballon tampon de chauffage.	
		La sonde sur circuit de retour est alimentée par les pompes des circuits de chauffage M13 et M15 et empêche la mise en marche de la pompe à chaleur si les températures du système sont trop élevées.	

## 2.4 Einbindungsschema für den monoenergetischen Wärmepumpenbetrieb mit 2 Heizkreisen, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel, solarer Heizungs- und Warmwasserbereitung



## 2.5 Integration diagram for mono energy heat pump operation with 2 heating circuits, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler, solar heating and domestic hot water preparation.

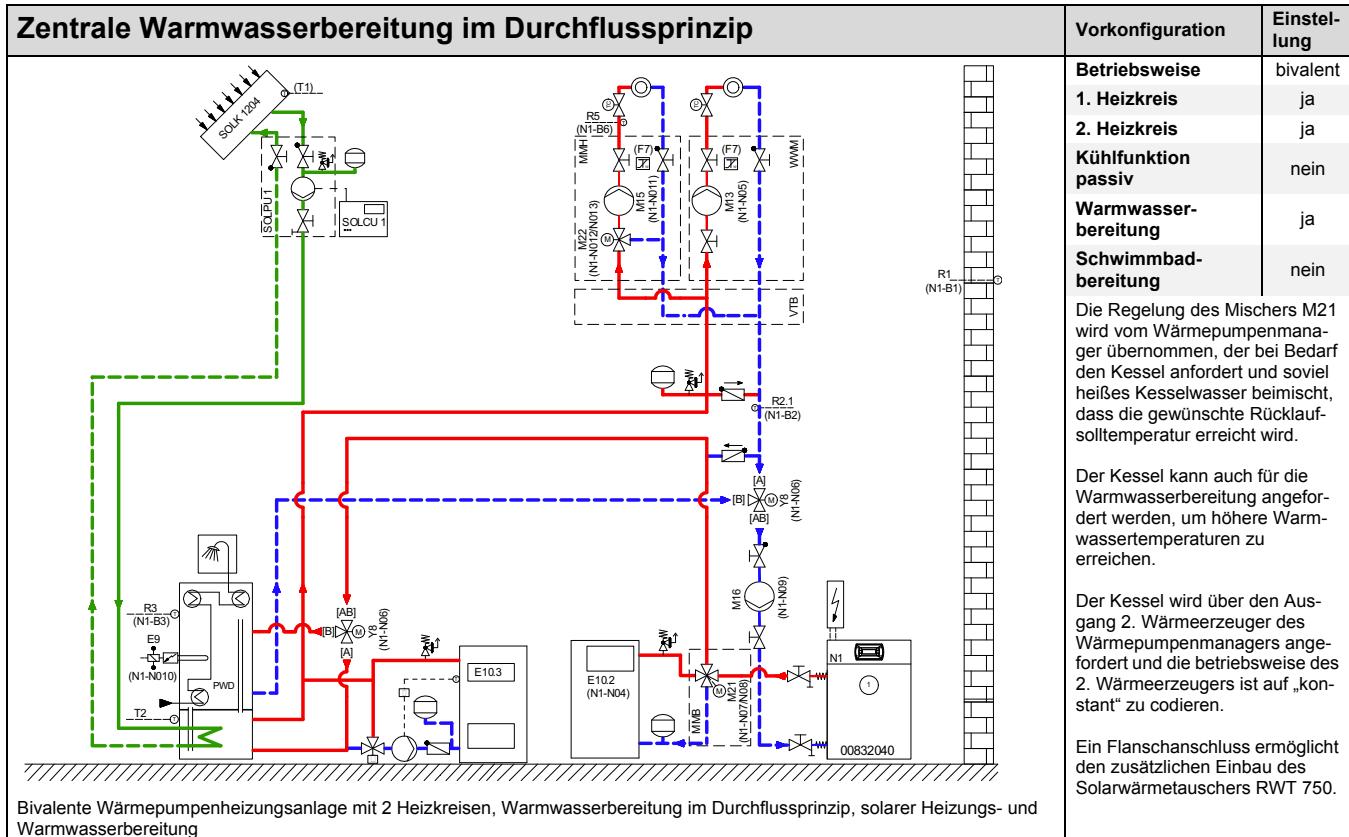


## 2.6 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur mono-énergétique avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide, production solaire de chauffage et d'eau chaude sanitaire

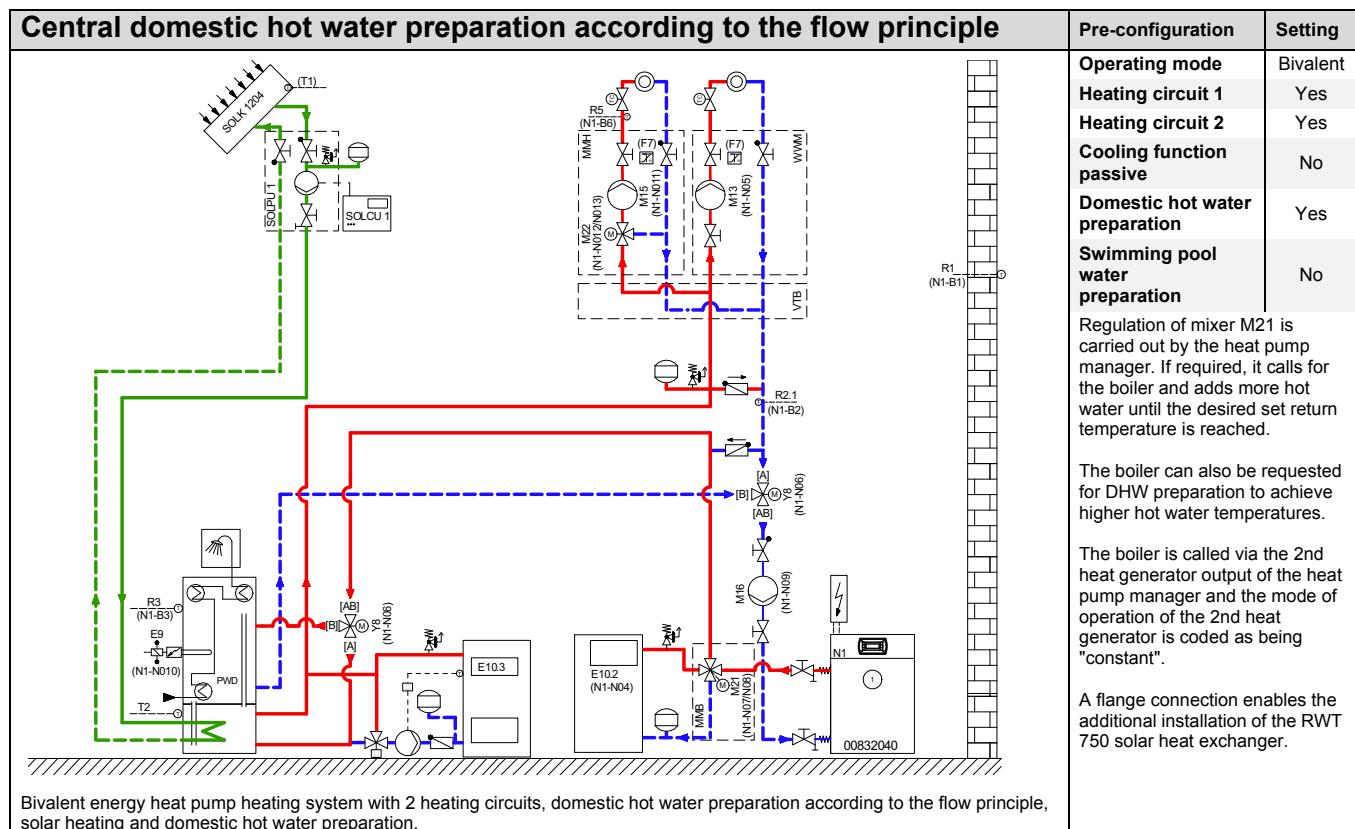
Production centralisée et instantanée d'eau chaude sanitaire		Pré-configuration	Réglage
<b>Mode opératoire</b>	mono-énergétique		
<b>1<sup>er</sup> circuit de chauffage</b>	oui		
<b>2<sup>ème</sup> circuit de chauffage</b>	oui		
<b>Fonction de rafraîchissement passif</b>	non		
<b>Production d'eau chaude sanitaire</b>	oui		
<b>Production d'eau de piscine</b>	non		
<p>Une tôle de séparation intégrée dans le ballon mixte et une vanne 3 voies empêchent les pertes dues au mélange de l'eau de chauffage avec l'eau chaude sanitaire. Pendant un chargement externe, des colonnes montantes d'aménée de chaleur répartissent, en fonction de la température, l'énergie emmagasinée sur le chauffage d'appoint et la production d'eau chaude sanitaire.</p> <p>Un raccordement par bride permet le montage supplémentaire d'un échangeur thermique solaire RWT 750.</p> <p>Pour les chaudières à combustible solide ayant une puissance supérieure à 10 kW, il est recommandé de raccorder le départ de la chaudière directement à l'entrée du ballon de production d'eau chaude sanitaire du PWD.</p>			

<img alt="Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur mono-énergétique. Le diagramme montre un système complexe de tuyauterie avec plusieurs circuits de chauffage (rouge et bleu), un ballon mixte (N1) et diverses vannes et robinets. Des annotations techniques sont placées sur certaines parties du schéma, telles que 'SQLK 1204', 'SOLCU 1', 'R1 (N1-B1)', 'R2.1 (N1-B2)', 'E10.1 (N1-N4)', 'E103', 'PWD', 'T1', 'T2', 'R3 (N1-B3)', 'E9 (N1-N10)', 'M15 (N1-N11)', 'M13 (N1-N15)', 'M16 (N1-N19)', 'V1B', 'V2B', 'V3B', 'V4B', 'V5B', 'V6B', 'V7B', 'V8B', 'V9B', 'V10B', 'V11B', 'V12B', 'V13B', 'V14B', 'V15B', 'V16B', 'V17B', 'V18B', 'V19B', 'V20B', 'V21B', 'V22B', 'V23B', 'V24B', 'V25B', 'V26B', 'V27B', 'V28B', 'V29B', 'V30B', 'V31B', 'V32B', 'V33B', 'V34B', 'V35B', 'V36B', 'V37B', 'V38B', 'V39B', 'V40B', 'V41B', 'V42B', 'V43B', 'V44B', 'V45B', 'V46B', 'V47B', 'V48B', 'V49B', 'V50B', 'V51B', 'V52B', 'V53B', 'V54B', 'V55B', 'V56B', 'V57B', 'V58B', 'V59B', 'V60B', 'V61B', 'V62B', 'V63B', 'V64B', 'V65B', 'V66B', 'V67B', 'V68B', 'V69B', 'V70B', 'V71B', 'V72B', 'V73B', 'V74B', 'V75B', 'V76B', 'V77B', 'V78B', 'V79B', 'V80B', 'V81B', 'V82B', 'V83B', 'V84B', 'V85B', 'V86B', 'V87B', 'V88B', 'V89B', 'V90B', 'V91B', 'V92B', 'V93B', 'V94B', 'V95B', 'V96B', 'V97B', 'V98B', 'V99B', 'V100B', 'V101B', 'V102B', 'V103B', 'V104B', 'V105B', 'V106B', 'V107B', 'V108B', 'V109B', 'V110B', 'V111B', 'V112B', 'V113B', 'V114B', 'V115B', 'V116B', 'V117B', 'V118B', 'V119B', 'V120B', 'V121B', 'V122B', 'V123B', 'V124B', 'V125B', 'V126B', 'V127B', 'V128B', 'V129B', 'V130B', 'V131B', 'V132B', 'V133B', 'V134B', 'V135B', 'V136B', 'V137B', 'V138B', 'V139B', 'V140B', 'V141B', 'V142B', 'V143B', 'V144B', 'V145B', 'V146B', 'V147B', 'V148B', 'V149B', 'V150B', 'V151B', 'V152B', 'V153B', 'V154B', 'V155B', 'V156B', 'V157B', 'V158B', 'V159B', 'V160B', 'V161B', 'V162B', 'V163B', 'V164B', 'V165B', 'V166B', 'V167B', 'V168B', 'V169B', 'V170B', 'V171B', 'V172B', 'V173B', 'V174B', 'V175B', 'V176B', 'V177B', 'V178B', 'V179B', 'V180B', 'V181B', 'V182B', 'V183B', 'V184B', 'V185B', 'V186B', 'V187B', 'V188B', 'V189B', 'V190B', 'V191B', 'V192B', 'V193B', 'V194B', 'V195B', 'V196B', 'V197B', 'V198B', 'V199B', 'V200B', 'V201B', 'V202B', 'V203B', 'V204B', 'V205B', 'V206B', 'V207B', 'V208B', 'V209B', 'V210B', 'V211B', 'V212B', 'V213B', 'V214B', 'V215B', 'V216B', 'V217B', 'V218B', 'V219B', 'V220B', 'V221B', 'V222B', 'V223B', 'V224B', 'V225B', 'V226B', 'V227B', 'V228B', 'V229B', 'V230B', 'V231B', 'V232B', 'V233B', 'V234B', 'V235B', 'V236B', 'V237B', 'V238B', 'V239B', 'V240B', 'V241B', 'V242B', 'V243B', 'V244B', 'V245B', 'V246B', 'V247B', 'V248B', 'V249B', 'V250B', 'V251B', 'V252B', 'V253B', 'V254B', 'V255B', 'V256B', 'V257B', 'V258B', 'V259B', 'V260B', 'V261B', 'V262B', 'V263B', 'V264B', 'V265B', 'V266B', 'V267B', 'V268B', 'V269B', 'V270B', 'V271B', 'V272B', 'V273B', 'V274B', 'V275B', 'V276B', 'V277B', 'V278B', 'V279B', 'V280B', 'V281B', 'V282B', 'V283B', 'V284B', 'V285B', 'V286B', 'V287B', 'V288B', 'V289B', 'V290B', 'V291B', 'V292B', 'V293B', 'V294B', 'V295B', 'V296B', 'V297B', 'V298B', 'V299B', 'V300B', 'V301B', 'V302B', 'V303B', 'V304B', 'V305B', 'V306B', 'V307B', 'V308B', 'V309B', 'V310B', 'V311B', 'V312B', 'V313B', 'V314B', 'V315B', 'V316B', 'V317B', 'V318B', 'V319B', 'V320B', 'V321B', 'V322B', 'V323B', 'V324B', 'V325B', 'V326B', 'V327B', 'V328B', 'V329B', 'V330B', 'V331B', 'V332B', 'V333B', 'V334B', 'V335B', 'V336B', 'V337B', 'V338B', 'V339B', 'V340B', 'V341B', 'V342B', 'V343B', 'V344B', 'V345B', 'V346B', 'V347B', 'V348B', 'V349B', 'V350B', 'V351B', 'V352B', 'V353B', 'V354B', 'V355B', 'V356B', 'V357B', 'V358B', 'V359B', 'V360B', 'V361B', 'V362B', 'V363B', 'V364B', 'V365B', 'V366B', 'V367B', 'V368B', 'V369B', 'V370B', 'V371B', 'V372B', 'V373B', 'V374B', 'V375B', 'V376B', 'V377B', 'V378B', 'V379B', 'V380B', 'V381B', 'V382B', 'V383B', 'V384B', 'V385B', 'V386B', 'V387B', 'V388B', 'V389B', 'V390B', 'V391B', 'V392B', 'V393B', 'V394B', 'V395B', 'V396B', 'V397B', 'V398B', 'V399B', 'V400B', 'V401B', 'V402B', 'V403B', 'V404B', 'V405B', 'V406B', 'V407B', 'V408B', 'V409B', 'V410B', 'V411B', 'V412B', 'V413B', 'V414B', 'V415B', 'V416B', 'V417B', 'V418B', 'V419B', 'V420B', 'V421B', 'V422B', 'V423B', 'V424B', 'V425B', 'V426B', 'V427B', 'V428B', 'V429B', 'V430B', 'V431B', 'V432B', 'V433B', 'V434B', 'V435B', 'V436B', 'V437B', 'V438B', 'V439B', 'V440B', 'V441B', 'V442B', 'V443B', 'V444B', 'V445B', 'V446B', 'V447B', 'V448B', 'V449B', 'V450B', 'V451B', 'V452B', 'V453B', 'V454B', 'V455B', 'V456B', 'V457B', 'V458B', 'V459B', 'V460B', 'V461B', 'V462B', 'V463B', 'V464B', 'V465B', 'V466B', 'V467B', 'V468B', 'V469B', 'V470B', 'V471B', 'V472B', 'V473B', 'V474B', 'V475B', 'V476B', 'V477B', 'V478B', 'V479B', 'V480B', 'V481B', 'V482B', 'V483B', 'V484B', 'V485B', 'V486B', 'V487B', 'V488B', 'V489B', 'V490B', 'V491B', 'V492B', 'V493B', 'V494B', 'V495B', 'V496B', 'V497B', 'V498B', 'V499B', 'V500B', 'V501B', 'V502B', 'V503B', 'V504B', 'V505B', 'V506B', 'V507B', 'V508B', 'V509B', 'V510B', 'V511B', 'V512B', 'V513B', 'V514B', 'V515B', 'V516B', 'V517B', 'V518B', 'V519B', 'V520B', 'V521B', 'V522B', 'V523B', 'V524B', 'V525B', 'V526B', 'V527B', 'V528B', 'V529B', 'V530B', 'V531B', 'V532B', 'V533B', 'V534B', 'V535B', 'V536B', 'V537B', 'V538B', 'V539B', 'V540B', 'V541B', 'V542B', 'V543B', 'V544B', 'V545B', 'V546B', 'V547B', 'V548B', 'V549B', 'V550B', 'V551B', 'V552B', 'V553B', 'V554B', 'V555B', 'V556B', 'V557B', 'V558B', 'V559B', 'V560B', 'V561B', 'V562B', 'V563B', 'V564B', 'V565B', 'V566B', 'V567B', 'V568B', 'V569B', 'V570B', 'V571B', 'V572B', 'V573B', 'V574B', 'V575B', 'V576B', 'V577B', 'V578B', 'V579B', 'V580B', 'V581B', 'V582B', 'V583B', 'V584B', 'V585B', 'V586B', 'V587B', 'V588B', 'V589B', 'V590B', 'V591B', 'V592B', 'V593B', 'V594B', 'V595B', 'V596B', 'V597B', 'V598B', 'V599B', 'V600B', 'V601B', 'V602B', 'V603B', 'V604B', 'V605B', 'V606B', 'V607B', 'V608B', 'V609B', 'V610B', 'V611B', 'V612B', 'V613B', 'V614B', 'V615B', 'V616B', 'V617B', 'V618B', 'V619B', 'V620B', 'V621B', 'V622B', 'V623B', 'V624B', 'V625B', 'V626B', 'V627B', 'V628B', 'V629B', 'V630B', 'V631B', 'V632B', 'V633B', 'V634B', 'V635B', 'V636B', 'V637B', 'V638B', 'V639B', 'V640B', 'V641B', 'V642B', 'V643B', 'V644B', 'V645B', 'V646B', 'V647B', 'V648B', 'V649B', 'V650B', 'V651B', 'V652B', 'V653B', 'V654B', 'V655B', 'V656B', 'V657B', 'V658B', 'V659B', 'V660B', 'V661B', 'V662B', 'V663B', 'V664B', 'V665B', 'V666B', 'V667B', 'V668B', 'V669B', 'V670B', 'V671B', 'V672B', 'V673B', 'V674B', 'V675B', 'V676B', 'V677B', 'V678B', 'V679B', 'V680B', 'V681B', 'V682B', 'V683B', 'V684B', 'V685B', 'V686B', 'V687B', 'V688B', 'V689B', 'V690B', 'V691B', 'V692B', 'V693B', 'V694B', 'V695B', 'V696B', 'V697B', 'V698B', 'V699B', 'V700B', 'V701B', 'V702B', 'V703B', 'V704B', 'V705B', 'V706B', 'V707B', 'V708B', 'V709B', 'V710B', 'V711B', 'V712B', 'V713B', 'V714B', 'V715B', 'V716B', 'V717B', 'V718B', 'V719B', 'V720B', 'V721B', 'V722B', 'V723B', 'V724B', 'V725B', 'V726B', 'V727B', 'V728B', 'V729B', 'V730B', 'V731B', 'V732B', 'V733B', 'V734B', 'V735B', 'V736B', 'V737B', 'V738B', 'V739B', 'V740B', 'V741B', 'V742B', 'V743B', 'V744B', 'V745B', 'V746B', 'V747B', 'V748B', 'V749B', 'V750B', 'V751B', 'V752B', 'V753B', 'V754B', 'V755B', 'V756B', 'V757B', 'V758B', 'V759B', 'V760B', 'V761B', 'V762B', 'V763B', 'V764B', 'V765B', 'V766B', 'V767B', 'V768B', 'V769B', 'V770B', 'V771B', 'V772B', 'V773B', 'V774B', 'V775B', 'V776B', 'V777B', 'V778B', 'V779B', 'V780B', 'V781B', 'V782B', 'V783B', 'V784B', 'V785B', 'V786B', 'V787B', 'V788B', 'V789B', 'V790B', 'V791B', 'V792B', 'V793B', 'V794B', 'V795B', 'V796B', 'V797B', 'V798B', 'V799B', 'V800B', 'V801B', 'V802B', 'V803B', 'V804B', 'V805B', 'V806B', 'V807B', 'V808B', 'V809B', 'V810B', 'V811B', 'V812B', 'V813B', 'V814B', 'V815B', 'V816B', 'V817B', 'V818B', 'V819B', 'V820B', 'V821B', 'V822B', 'V823B', 'V824B', 'V825B', 'V826B', 'V827B', 'V828B', 'V829B', 'V830B', 'V831B', 'V832B', 'V833B', 'V834B', 'V835B', 'V836B', 'V837B', 'V838B', 'V839B', 'V840B', 'V841B', 'V842B', 'V843B', 'V844B', 'V845B', 'V846B', 'V847B', 'V848B', 'V849B', 'V850B', 'V851B', 'V852B', 'V853B', 'V854B', 'V855B', 'V856B', 'V857B', 'V858B', 'V859B', 'V860B', 'V861B', 'V862B', 'V863B', 'V864B', 'V865B', 'V866B', 'V867B', 'V868B', 'V869B', 'V870B', 'V871B', 'V872B', 'V873B', 'V874B', 'V875B', 'V876B', 'V877B', 'V878B', 'V879B', 'V880B', 'V881B', 'V882B', 'V883B', 'V884B', 'V885B', 'V886B', 'V887B', 'V888B', 'V889B', 'V890B', 'V891B', 'V892B', 'V893B', 'V894B', 'V895B', 'V896B', 'V897B', 'V898B', 'V899B', 'V900B', 'V901B', 'V902B', 'V903B', 'V904B', 'V905B', 'V906B', 'V907B', 'V908B', 'V909B', 'V910B', 'V911B', 'V912B', 'V913B', 'V914B', 'V915B', 'V916B', 'V917B', 'V918B', 'V919B', 'V920B', 'V921B', 'V922B', 'V923B', 'V924B', 'V925B', 'V926B', 'V927B', 'V928B', 'V929B', 'V930B', 'V931B', 'V932B', 'V933B', 'V934B', 'V935B', 'V936B', 'V937B', 'V938B', 'V939B', 'V940B', 'V941B', 'V942B', 'V943B', 'V944B', 'V945B', 'V946B', 'V947B', 'V948B', 'V949B', 'V950B', 'V951B', 'V952B', 'V953B', 'V954B', 'V955B', 'V956B', 'V957B', 'V958B', 'V959B', 'V960B', 'V961B', 'V962B', 'V963B', 'V964B', 'V965B', 'V966B', 'V967B', 'V968B', 'V969B', 'V970B', 'V971B', 'V972B', 'V973B', 'V974B', 'V975B', 'V976B', 'V977B', 'V978B', 'V979B', 'V980B', 'V981B', 'V982B', 'V983B', 'V984B', 'V985B', 'V986B', 'V987B', 'V988B', 'V989B', 'V990B', 'V991B', 'V992B', 'V993B', 'V994B', 'V995B', 'V996B', 'V997B', 'V998B', 'V999B', 'V1000B', 'V1001B', 'V1002B', 'V1003B', 'V1004B', 'V1005B', 'V1006B', 'V1007B', 'V1008B', 'V1009B', 'V10010B', 'V10011B', 'V10012B', 'V10013B', 'V10014B', 'V10015B', 'V10016B', 'V10017B', 'V10018B', 'V10019B', 'V10020B', 'V10021B', 'V10022B', 'V10023B', 'V10024B', 'V10025B', 'V10026B', 'V10027B', 'V10028B', 'V10029B', 'V10030B', 'V10031B', 'V10032B', 'V10033B', 'V10034B', 'V10035B', 'V10036B', 'V10037B', 'V10038B', 'V10039B', 'V10040B', 'V10041B', 'V10042B', 'V10043B', 'V10044B', 'V10045B', 'V10046B', 'V10047B', 'V10048B', 'V10049B', 'V10050B', 'V10051B', 'V10052B', 'V10053B', 'V10054B', 'V10055B', 'V10056B', 'V10057B', 'V10058B', 'V10059B', 'V10060B', 'V10061B', 'V10062B', 'V10063B', 'V10064B', 'V10065B', 'V10066B', 'V10067B', 'V10068B', 'V10069B', 'V10070B', 'V10071B', 'V10072B', 'V10073B', 'V10074B', 'V10075B', 'V10076B', 'V10077B', 'V10078B', 'V10079B', 'V10080B', 'V10081B', 'V10082B', 'V10083B', 'V10084B', 'V10085B', 'V10086B', 'V10087B', 'V10088B', 'V10089B', 'V10090B', 'V10091B', 'V10092B', 'V10093B', 'V10094B', 'V10095B', 'V10096B', 'V10097B', 'V10098B', 'V10099B', 'V100100B', 'V100101B', 'V100102B', 'V100103B', 'V100104B', 'V100105B', 'V100106B', 'V100107B', 'V100108B', 'V100109B', 'V100110B', 'V100111B', 'V100112B', 'V100113B', 'V100114B', 'V100115B', 'V100116B', 'V100117B', 'V100118B', 'V100119B', 'V100120B', 'V100121B', 'V100122B', 'V100123B', 'V100124B', 'V100125B', 'V100126B', 'V100127B', 'V100128B', 'V100129B', 'V100130B', 'V100131B', 'V100132B', 'V100133B', 'V100134B', 'V100135B', 'V100136B', 'V100137B', 'V100138B', 'V100139B', 'V100140B', 'V100141B', 'V100142B', 'V100143B', 'V100144B', 'V100145B', 'V100146B', 'V100147B', 'V100148B', 'V100149B', 'V100150B', 'V100151B', 'V100152B', 'V100153B', 'V100154B', 'V100155B', 'V100156B', 'V100157B', 'V100158B', 'V100159B', 'V100160B', 'V100161B', 'V100162B', 'V100163B', 'V100164B', 'V100165B', 'V100166B', 'V100167B', 'V100168B', 'V100169B', 'V100170B', 'V100171B', 'V100172B', 'V100173B', 'V100174B', 'V100175B', 'V100176B', 'V100177B', 'V100178B', 'V100179B', 'V100180B', 'V100181B', 'V100182B', 'V100183B', 'V100184B', 'V100185B', 'V100186B', 'V100187B', 'V100188B', 'V100189B', 'V100190B', 'V100191B', 'V100192B', 'V100193B', 'V100194B', 'V100195B', 'V100196B', 'V100197B', 'V100198B', 'V100199B', 'V100200B', 'V100201B', 'V100202B', 'V100203B', 'V100204B', 'V100205B', 'V100206B', 'V100207B', 'V100208B', 'V100209B', 'V100210B', 'V100211B', 'V100212B', 'V100213B', 'V100214B', 'V100215B', 'V100216B', 'V100217B', 'V100218B', 'V100219B', 'V100220B', 'V100221B', 'V100222B', 'V100223B', 'V100224B', 'V100225B', 'V100226B', 'V100227B', 'V100228B', 'V100229B', 'V100230B', 'V100231B', 'V100232B', 'V100233B', 'V100234B', 'V100235B', 'V100236B', 'V100237B', 'V100238B', 'V100239B', 'V100240B', 'V100241B', 'V100242B', 'V100243B', 'V100244B', 'V100245B', 'V100246B', 'V100247B', 'V100248B', 'V100249B', 'V100250B', 'V100251B', 'V100252B', 'V100253B', 'V100254B', 'V100255B', 'V100256B', 'V100257B', 'V100258B', 'V100259B', 'V100260B', 'V100261B', 'V100262B', 'V100263B', 'V100264B', 'V100265B', 'V100266B', 'V100267B', 'V100268B', 'V100269B', 'V100270B', 'V100271B', 'V100272B', 'V100273B', 'V100274B', 'V100275B', 'V100276B', 'V100277B', 'V100278B', 'V100279B', 'V100280B', 'V100281B', 'V100282B', 'V100283B', 'V100284B', 'V100285B', 'V100286B', 'V100287B', 'V100288B', 'V100289B', 'V100290B', 'V100291B', 'V100292B', 'V100293B', 'V100294B', 'V100295B', 'V100296B', 'V100297B', 'V100298B', 'V100299B', 'V100300B', 'V100301B', 'V100302B', 'V100303B', 'V100304B', 'V100305B', 'V100306B', 'V100307B', 'V100308B', 'V100309B', 'V100310B', 'V100311B', 'V100312B', 'V100313B', 'V100314B', 'V100315B', 'V100316B', 'V100317B', 'V100318B', 'V100319B', 'V100320B', 'V100321B', 'V100322B', 'V100323B', 'V100324B', 'V100325B', 'V100326B', 'V100327B', 'V1

## 2.7 Einbindungsschema für den bivalenten Wärmepumpenbetrieb mit 2 Heizkreisen, Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit Festbrennstoffkessel und solarer Unterstützung für Heiz- und Warmwasser



## 2.8 Integration diagram for bivalent heat pump operation with 2 heating circuits, domestic hot water preparation according to the flow principle with a solid fuel boiler and supplementary solar heating / domestic hot water preparation.



## 2.9 Schéma d'intégration pour le mode pompe à chaleur bivalent avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée avec chaudière à combustible solide et appoint solaire pour le chauffage et l'eau chaude sanitaire

Production centralisée et instantanée d'eau chaude sanitaire		Pré-configuration	Réglage
<b>Mode opératoire</b>	bivalent		
<b>1<sup>er</sup> circuit de chauffage</b>	oui		
<b>2<sup>ème</sup> circuit de chauffage</b>	oui		
<b>Fonction de rafraîchissement passif</b>	non		
<b>Production d'eau chaude sanitaire</b>	oui		
<b>Production d'eau de piscine</b>	non		
<p>La régulation du mélangeur M21 est assurée par le gestionnaire de pompe à chaleur qui commande la chaudière en cas de besoin et ajoute autant d'eau provenant de la chaudière que nécessaire pour obtenir la valeur consigne de la température de retour requise.</p>			
<p>La chaudière peut également être sollicitée pour produire de l'eau chaude sanitaire afin d'atteindre des températures d'eau plus élevées.</p>			
<p>La chaudière est commandée via la sortie du 2<sup>ème</sup> générateur de chaleur du gestionnaire de pompe à chaleur. Le mode de fonctionnement du 2<sup>ème</sup> générateur de chaleur doit être paramétré sur « constant ».</p>			
<p>Un raccordement par bride permet le montage supplémentaire d'un échangeur thermique solaire RWT 750.</p>			
<p>Installation bivalente de chauffage par pompe à chaleur avec 2 circuits de chauffage, production d'eau chaude sanitaire selon le principe de production instantanée, production solaire de chauffage et d'eau chaude sanitaire</p>			



---

Glen Dimplex Deutschland GmbH  
Geschäftsbereich Dimplex  
Am Goldenen Feld 18  
D-95326 Kulmbach

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Subject to alterations and errors.  
Sous réserve d'erreurs et modifications.  
 +49 (0) 9221 709 565  
[www.dimplex.de](http://www.dimplex.de)